



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club
DAVOS

Promenade 63, Davos Platz
Freitag/Samstag jeweils
ab 22:00 geöffnet

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREI MARK

Unser Prättigauer Liebling!



BECK Hitz

Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



Little Asia

TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

traditionelle asiatische Gerichte
sorgfältig zubereitet

Von **Do. bis Di.** täglich von
11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch




Täglich ab 08:00 h
365 Tage

PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



VIELSEITIG STARK

GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 . info@garagegort.ch . www.garagegort.ch

Sie zogen in Seewis eine erste Bilanz nach der Covid19-Pandemie und referierten über die Long-Covid-Problematik, von links Martin Bühler, Chef des Kantonalen Führungsstabes, Prof. Dr. med. Dr. Martin Keck, Neurologe und Psychosomatiker, sowie Dr. med. Michael Coch, ehemaliger Chefarzt Rehaklinik.

Erster Info-Apéro über die Long-Covid-Problematik in Seewis

Seiten 22 bis 24



MINELLI

Spenglerei · Bedachungen

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist

JÄGLI & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 64
www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge gmbh
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters



VEREINA RICE ASIA RESTAURANT

Mit Starkoch Chef Renu Homsombat

"Vereina RICE" DAS neue asiatische Restaurant in Klosters

info@vereinaklosters.ch
+41 81 410 27 27



Zusammen sind wir einfach besser.

Basler Versicherungen

Als Versicherung und Bank bieten wir das Beste aus zwei Welten.
Ich bin gerne für Sie da!

Simon Berri, Kundenberater
Basler Versicherungen, Agentur Davos
Promenade 125, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 885 05 05, simon.berri@baloise.ch

Baloise Bank SoBa
www.baloise.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai

Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Bündner Stiftungsvermögen über 3,5 Milliarden Franken

St. Die Bündner Stiftungsaufsicht hat auf der Webseite der Finanzverwaltung neu ein elektronisches Stiftungsverzeichnis aufgeschaltet. Damit erhalten Interessierte einen leichteren Zugang zu den jeweiligen Stiftungen.

Das Stiftungswesen in der Schweiz ist hoch entwickelt. Per Ende 2020 waren insgesamt **13 375 gemeinnützige Stiftungen** registriert, alleine **425 davon unter Bündner Aufsicht**. Ein Indikator für die Dynamik im Schweizer Stiftungssektor ist, dass über 60 Prozent aller gemeinnützigen Stiftungen in der Schweiz in den letzten 30 Jahren entstanden sind. Und doch ist der breiten Bevölkerung kaum bewusst, dass die jeweiligen Stifterinnen und Stifter erhebliche Vermögenswerte für festgelegte Zwecke bereitgestellt haben.

Die Bündner Stiftungsaufsicht macht nun mit einem **elektronischen Verzeichnis** auf der Webseite der Finanzverwaltung den Zugang zu den jeweiligen Stiftungen leichter. So können Interessierte mittels vorgegebenen Themenkategorien oder der freien Stichwortsuche nach dem passenden Stiftungszweck suchen und die Adressdaten der einzelnen Stiftungen ganz einfach ausfindig machen.

Die Stiftungsaufsicht des Kantons Graubünden ist Aufsichts- und Umwandlungsbehörde über die so genannten klassischen Stiftungen. Zurzeit werden 425 klassische Stiftungen mit einem Vermögensvolumen von über 3,5 Milliarden Fr. beaufsichtigt. Die Aufsichtsbehörde hat für die zweckgemässe Verwendung des Stiftungsvermögens im Sinne des Stifterwillens zu sorgen.

Wir gratulieren allen

Fische - Geborenen
(19.2. bis 20.3.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

Fische sind die nettesten, einfühlsamsten & spirituellsten Menschen von allen.

Ihre Gipfel Zytig

FRANKE

Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Beratung u. Verkauf:
D. Meile Tel. 079 151 92 96

caffè
Dan George

McPaperLand
Papeterie- und Bürofachmarkt

BESUCHEN SIE UNS IM RATIA CENTER

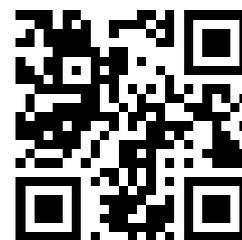
www.mcpaperland.ch

Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Best Pizza in town

Willkommen bei
Antonio Legrottaglie
und Team



GRIZZLY'S
SPIRITS MUSIC CIGARS

MRZ

SA 5 Rock/Pop/Blues/Folk
BRÜDER FERNS

SA 12 Indie/Explosive Groove/Funk/Soul
THE NEXT MOVEMENT

SA 19 Latin HipHop
LA NEFERA

SA 26 Swing/Lindy Hop & Kurs Lindy Hop
CONIGLIO CONNECTION ★

APR

SA 2 Folk Pop/ Soul
RYAN TENNIS

SA 9 Rhythm & Soul
MARC SWAY ★
Tickets needed unplugged

Eintritt frei!

Tickets Marc Sway Konzert: CHF 40.00 an der Reception Hotel Piz Buin erhältlich. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld, ob noch Tickets verfügbar sind.

Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr
Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA ab 21:00 Uhr geöffnet
www.pizbuin-klosters.ch/events

Klosters PIZ BUIN

RAIFFEISEN | KNIE

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos

Jetzt anmelden
und vom
Gratis Ticket
profitieren!

Liebe Mitglieder und YoungMembers
Verpassen Sie die Show mit Bastian Baker
und Ursus & Nadeschkin nicht!

Sie können sich noch bis am 11. März 2022 unter
www.raiffeisen.ch/chur/knie anmelden.



Wir danken allen Leserinnen und Lesern der farbigen Zeitung Graubündens für Ihren Jahresbeitrag und wünschen weiterhin viel Spass und Kurzweil online oder print. Und falls Sie ihren Beitrag noch nicht überwiesen haben, danken wir im Voraus für Ihren Goodwill!

Ihre Gipfel Zytig



LIVE MUSIC SESSIONS MARCH 2022 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend



04.03. BOGRATS
ROCK | CLASSICS

05.03. THE LOST KEYS
POP | ROCK | COVERS

11.03. DIRTY SANCHEZ & WAVE CUT
ROCK | PUNK

12.03. AKINA MCKENZIE & BAND
FOLK | COUNTRY | BLUES

18.03. CUSP OF DRUNK
ROCK | 90s CLASSICS | COVERS

19.03. LAST AVENUE
CLASSIC ROCK

25.03. WTFUNK!?
FUNK | GROOVE | PARTY

26.03. LENNY-K
LENNY KRAVITZ TRIBUTE

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00



All upcoming events on www.hrhdavos.com

Sehr geehrte Bundesrätinnen und Bundesräte

Die Stellungnahme von Ihnen zum Einmarsch des Herrn Putin ist gelinde gesagt dürftig und mutlos. Ich mache Ihnen den Vorschlag, stellen Sie der Ukraine Waffen zur Panzer- und Flugabwehr mit ausreichender Munition aus unseren Armeebeständen zur Verfügung. Es geht jetzt nicht vorrangig um wirtschaftliche, finanzielle, diplomatische und politische Angelegenheiten, sondern um das Überleben von Menschen und ihrem Land. Die Schweiz hat auch eine lange Tradition des humanitären Handelns, das absolut im Einklang zu unserer Neutralität steht. Ich hoffe, Sie erhören mein Vorschlag und besitzen den Mut, der Ukraine ohne zeitliche Verzögerung, unbürokratisch und ohne politisches Wenn und Aber beizustehen. **Gieri Beivi, Klosters**

Bei der Post darf das letzte Wort noch nicht gesprochen sein

Was uns die Strategieguppe der Post vor einigen Tagen versuchte, schmackhaft zu machen und aufgetischt hat, ist wahrhaftig dicke Post. Die Kommunikationsspezialisten haben versucht, die Zukunftspläne der Post als zukünftige Chance und Notwendigkeit zu verpacken. In Tat und Wahrheit ist die Botschaft aber klar. Die Post schwächt mit ihrer Strategie die Grundversorgung und die Qualität, insbesondere in den Bergregionen. Wenn die Post in Zukunft Land- und Bergregionen nur noch als Kostenfaktor wahrnimmt, ist es höchste Zeit, dass die Politik diesen Signalen in aller Deutlichkeit widerspricht. Weniger Leistung zum gleichen Preis. Mit einer solchen Strategie wird sich die Post politisch kaum durchsetzen können. Die Grundversorgung unserer Gemeinden flächendeckend in hoher Qualität mit höchster Sorgfalt ist nicht verhandelbar. Das muss die Politik einfordern und auch dafür sorgen und kämpfen, dass es so ist. Alles andere ist aus meiner Sicht ein inakzeptabler Rückschritt. Deshalb müssen wir uns politisch einsetzen, dass es zu keinem Abbau von Leistung und Qualität in unserem Kanton, in unseren Gemeinden kommt.

Thomas Roffler, Grüsch

Ja zu Schengen-Frontex am 15. Mai

Die Verbandsleitung von HotellerieSuisse hat die Ja-Parole für die Schengen-Frontex-Abstimmung vom 15. Mai beschlossen. Das Referendum würde das Kind mit dem Bade ausschütten, denn für die Beherbergungs- und Tourismusbranche steht viel auf dem Spiel.

Ein Nein zu Frontex löst automatisch den Kündigungsmechanismus (Art. 7) des Schengen-Abkommens zwischen der Schweiz und der EU aus, mit all seinen wichtigen Vorteilen. Auf Spekulationen in Bezug auf die politische Reaktion im In- und Ausland kann sich die Branche nicht einlassen, dafür steht zu viel auf dem Spiel.

Ohne Schengen wird die Schweiz zur Visums-Insel. Touristen aus den wichtigen Fernmärkten ausserhalb Europas bräuchten ein separates Visum für die Schweiz. Zudem würde die Branche indirekt unter den Grenzkontrollen leiden, die wieder eingeführt werden müssten. Damit drohen der Beherbergungs- und Tourismusbranche jährliche Verluste von bis zu einer halben Milliarde Franken.

Mittelfristig würde ein Nein die Ausgangslage der ohnehin schwierigen Europapolitik der Schweiz zusätzlich verschlech-

tern und den Zugang zu Kundinnen und Kunden, Produkten und Fachkräften aus Europa gefährden. **Stabile Beziehungen zu Europa sind für die Hotellerie äusserst wichtig.**

Graubünden feiert sein Frauenstimmrecht

Am 5. März 1972 beschlossen die Bündner Männer, den Frauen das kantonale Stimm- und -wahlrecht zu gewähren. Am Jubiläumstag, nächsten Samstag, 5. März, macht die Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann in der Rathaushalle in Chur Frauenstimmen sichtbar – mit der Stimm-Performance «Vuschs visiblas – Visible Voices» zu John Cages FOUR6 und einer Ausstellung zum Frauenstimmrecht. Danach geht's mit Gastspielen in die Regionen.

Graubünden war in Sachen Frauenrechte ein Spätzügler. In anderen Kantonen, etwa in der Westschweiz, konnten die Frauen schon seit 1959/1960 mitbestimmen. Ein Treiber, der dem langjährigen Anliegen der Bündner Frauen 1972 zum Durchbruch verhalf, war sicherlich die Einführung des Stimm- und -wahlrechts auf eidgenössischer Ebene 1971, das im letzten Jahr landesweit ausgiebig gefeiert wurde.

Am 5. März, 50 Jahre nach der Urnenabstimmung, lädt die Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann zur kantonalen Jubiläumsfeier in die **Rathaushalle in Chur**. Mit «Vuschs visiblas – Visibel Voices», einer Performance zu John Cages Stück FOUR6, lassen die Regisseurinnen Manuela Steiner und Marisa Waldburger in den steinernen Gewölben vier Frauenstimmen erklingen. Ihre unterschiedlichen Blickwinkel und Gefühlswelten vermischen sich zu einem vielschichtigen Spiegel auf weiblichen Selbstaussdruck und stellen die Frage, wie viel Recht wir uns auf unsere eigene Stimme nehmen dürfen. Die halbstündige Performance wird am Jubiläumstag dreimal aufgeführt (11 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr) und von einer mobilen Ausstellung zum Frauenstimm- und -wahlrecht in Graubünden begleitet. Eröffnet wird das Jubiläumsjahr um 11.30 Uhr von Regierungsrat Jon Domenic Parolini. «Noch ist es keine Generation her, seit die Bündner Frauen mitbestimmen können. Doch für viele junge Frauen ist die politische Beteiligung heutzutage zum Glück eine Selbstverständlichkeit.»

Mit Gastspielen in Pontresina am 30. Juni und in **Davos am 27. August** wird der kantonsweiten Bedeutung des Ereignisses Anerkennung gezollt. Zwar waren die Bündner Gemeinden seit 1962 ermächtigt, die Frauen bei kommunalen Angelegenheiten mitbestimmen zu lassen. 1968 setzten fünf Gemeinden dieses Recht erstmals in Kraft: Chur, Landarenca, Marmorera, Pontresina und Sils i.D. Doch die Ausdehnung des Stimm- und -wahlrechts auf alle Gemeinden und den Kanton wurde im gleichen Jahr vom Stimmvolk abgelehnt. Als es dann 1972 für den Kanton beim zweiten Anlauf klappte, verblieb den Frauen die kommunale Mitbestimmung in 153 von damals 219 Gemeinden nach wie vor verwehrt. Elf Jahre später, 1983, zwang das kantonale Gemeindeobligatorium die letzten 13 Gemeinden, die noch kein kommunales Frauenstimm- und -wahlrecht hatten, dieses einzuführen. Welche das sind, verrät die mobile Ausstellung.

Wählen ist das eine, gewählt werden das andere. Als erste Frauen wurden 1973 die drei Churerinnen **Lisa Bener (FDP)**, **Ida Derungs (CVP)** und **Elisabeth Lardelli (SVP)** in den Grossen Rat gewählt. Heute zählt das kantonale Parlament einen Frauenanteil von 21,7 Prozent. Graubünden steht damit im schweizweiten Vergleich zusammen mit Nidwalden und Glarus an letzter Stelle.



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

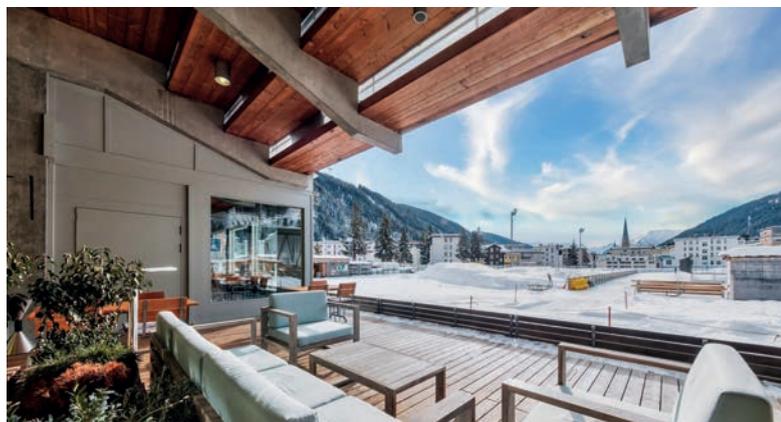
Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



ÄSSA UND TRINKA



TALSTRASSE 41 | 7270 DAVOS PLATZ
RESERVATIONEN UNTER: +41 81 410 04 74





Davos: Seit 20 Jahren und seit über 30 Jahren im «Morosani Schweizerhof»

S. Langjähriges und gut ausgebildetes Personal ist das Kapital eines jeden erfolgreichen Hotelbetriebs. Das traditionelle Davoser ****Hotel Morosani Schweizerhof ist in dieser komfortablen Lage. Seit nunmehr 32 Jahren ist der sympathische **José Nogueira** (Bild rechts) aus Porto (Portugal), mittlerweile Chef de Service im Rest. Damoro, im «Schweizerhof» tätig. Er kennt die Gäste, und die Gäste kennen ihn, stets freundlich lächelnd. **Matteo Pipitto** ist seit 20 Jahren Service-Mitarbeiter im «Schweizerhof», allerdings nur während der Wintersaison. Er schätzt die Zusammenarbeit mit José. Jede Saison ein fröhliches Wiedersehen. Auch mit den Gästen.

Geschätzte Beratung und Schwellenangst ist gesunken

St. «Bei uns ist Ihre Gesundheit gut beraten.» Der Slogan der Apotheken Graubünden bringt es auf den Punkt. In der Pandemie hat sich die beratende Funktion der Apotheken enorm verstärkt. Merklich kehrt nun Normalität im Apothekenalltag ein – geblieben ist das Bewusstsein der Kundinnen und Kunden für den niederschweligen Zugang zu Beratung.

Der Bedarf nach Antworten auf gesundheitliche Fragen seitens der Kundinnen und Kunden war in den zwei vergangenen Jahren riesig. Apotheken waren dabei eine geschätzte und beliebte, niederschwellige Anlaufstelle für Gesundheitsfragen. «Wir haben uns Zeit für Fragen genommen und waren jederzeit und unkompliziert für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich», erklärt Monika Fehr, Präsidentin des Bündner Apothekerverbands, «auch für Menschen, die wenig vertraut mit digitalen Möglichkeiten sind.» Diese Offenheit klingt nach. Die Schwellenängste, sich mit Fragen an eine Apotheke zu wenden, sind deutlich gesunken. Ein starkes Zeichen für das Vertrauen in die Kompetenz der Apothekerinnen und Apotheker und ihrer Mitarbeitenden.

In den letzten zwei Jahren sei der Alltag in der Apotheke sehr hektisch und streng gewesen. Aber sie und ihre Mitarbeiterinnen hätten stets mit Freude und Engagement ihre Kundinnen und Kunden betreut, bestätigt Monika Fehr. Die Zeit war fordernd. Beinahe täglich galten andere Richtlinien. Oft nach «Ladenschluss» bis spät in die Nacht hinein haben sich Apothekerinnen und Apotheker auf den neusten Stand gebracht – um



Monika Fehr, Apothekerin und die Präsidentin des Bündner Apothekerverbandes.

am nächsten Tag «richtig» beraten zu können. Hinzu kam die erschwerte Beschaffung von Materialien und Medikamenten sowie die zusätzlichen Dienstleistungen wie Testen und Impfen in Zusammenhang mit der Pandemie. Doch genau dafür seien sie da. **Für Beratung und Hilfe rund um die Gesundheit ihrer Kunden**, schliesst Monika Fehr.



alexanderwilhelm architekt.innenarchitekt

sinnliche bergräume . leidenschaftlich gestaltet . individuell umgesetzt . wilhelmarchitektur.ch 0814130404



Der Ausflugs-Tipp:

Spezialangebot: Madrisa Doppel-Genuss

Geniessen Sie doppelten Genuss auf der Madrisa. Einen perfekten Skitag auf top-präparierten Pisten, kombiniert mit einer Kulinarik-Pause in einem unserer gemütlichen Restaurants.

Angebot gültig Dienstag & Donnerstag:

- Tagesskipass
- Verpflegung im «Madrisa-Hof», in der «Madrisa-Alp», im «Züghüttli» oder in der Pizzeria Madrisa-Mia
- Fr. 64.00



Infos: T +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch



Alpen Wellness auf 1110 m ü. M.

Alpenshick-Kosmetik
Fabienne Benz
Plaus 54k
7241 Conters

Davos: Mit Vision voraus bei «Künzli» am 15. März

P. Ressourcenknappheit, Energiewende, Wandel (der Bedürfnisse) in der Gesellschaft und Klimawandel ... all das sind reale Herausforderungen für die Unternehmen von heute, die aber auch Chancen bieten können. Ein Beispiel wird am Power Hour Event vom 15.3. präsentiert.

Am 15. März zeigt Thomas Künzli, wie die Künzli-Gruppe auf die neuen Herausforderungen reagiert und wie sich das Unternehmen mittels einer gemeinsamen Vision neu ausrichtet. Weiter wird in einem kurzen Austausch besprochen, was für jede Organisation in Zukunft wichtig ist und auch wie sie einander unterstützen können. Bei einem Apéro werden wir gemeinsam eine Vision für die Region kreieren.

Dieser **Power Hour Event** ist der vierte aus einer Reihe, die von GreenUp und Next Generations organisiert wurde, um Unternehmen aus der Region für eine nachhaltigere Zukunft zu inspirieren und zu stärken.

Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung in der Unternehmenspraxis sind nicht nur gut für die Umwelt oder die Gesellschaft im Allgemeinen, sondern auch für das Unternehmen selbst. Geringere Geschäftskosten, innovativere Strategien, ein besserer Ruf und mehr neue Kunden, die Wert auf Nachhaltigkeit legen - all das trägt dazu bei, dass nachhaltige Unternehmen mehr Geld verdienen.

Wer an diesem Event teilnehmen möchte, meldet sich online über den Link <https://green-up.ch/de/project/power-hour/> oder direkt per E-Mail an davos@green-hub.ch bis zum 7. März.



Der Power Hour Event vom Juni 2021 in Davos.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig



Corina Weber
27. Februar



Sonia Weber
27. Februar



Georg Fromm
28. Februar



Armin Niederer
28. Februar



Anita Kessler-Stiffler
28. Februar



Heidi Widmer
28. Februar



Esther Heldstab
29. Februar



Rita Gossweiler
1. März



Andres Egli
1. März



Elisabeth Barandun
1. März



Gilles Senn
1. März



Heidi Hauenstein
1. März



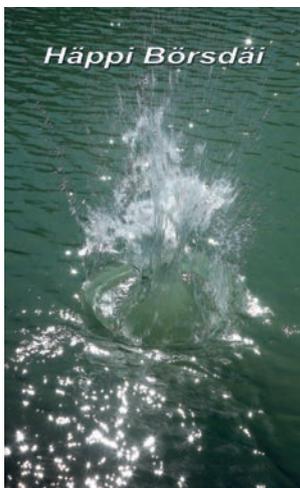
Lukas Stoop
1. März



Sasta Kuppan
2. März



Andrea Meisser
3. März



Franz Jost
3. März



Tamara Sprecher
3. März



Giovanni Ferrara
4. März





11. und 12. MÄRZ
ab 19.00 Uhr

PIZZERIA

AL CAPONE



Lucky Boys

Reservationen Tel 081 416 82 82

Bahnhofstrasse 22, 7250 Klosters Platz
pizzeria@alcapone-klosters.ch

Jürg Hämmerle hat sich in Hotelmanagerin verliebt...und trug nach über 50 Jahren wieder ein weisses Hemd

Eigentlich wollte der Davoser Lebemensch Jürg Hämmerle nur drei Wochen Ferien in der Karibik verbringen. Dann schlug Amor erbarmungslos zu. Er verliebte sich in die Hotelmanagerin, eine Spanierin. Sie schenkte ihm eine zusätzliche Ferienwoche, «und dann bin ich halt nochmals vier Wochen länger geblieben», erklärte Hämmerle wehmütig. Er hätte aus der charmanten Managerin gerne eine Frau Hämmerle gemacht, «aber leider spreche ich nur Deutsch, kann keine Sprachen», bedauert er. Wie er mit ihr kommunizierte, verriet Hämmerle



nicht. Die Liebe hat halt ihre eigene Sprache. Auf jeden Fall hat er verstanden, als sie wünschte, dass er zum Nachtessen ein weisses Hemd trägt. Doch seit der Konfir-

mation vor über 50 Jahren trug der gute Hämmerle kein weisses Hemd mehr. Doch die Liebe macht alles möglich, und Hämmerle stürzte sich in das

weisse Hemd, das sie ihm offerierte. Zudem gabs zum Nachtessen mit Musik und Romantik einen grossen Fisch... ! Hämmerle im 7. Himmel!

Indischer Botschafter zu Besuch im Davoser Rathaus



Der designierte Botschafter Indiens in der Schweiz, Mr. Sanjay Bhattacharyya, sowie seine Frau, Mrs. Ranu Bhattacharyya, und Botschaftsangehörige bei der offiziellen Begrüssung durch die Mitglieder des Kleinen Landrats, Iris Hoffmann-Stiffler, Philipp Wilhelm (Mayor) und Simi Valär in der Grosse Stube.

M.St. Indien feiert 75 Jahre Unabhängigkeit und eine ebenso lange freundschaftliche Beziehung zur Schweiz. Aus diesem Grund ist der designierte indische Botschafter, Sanjay Bhattacharyya, auf einer Tournee durch die

Schweiz, kürzlich auch in Davos.

Nach einem Rundgang durch das Kongresszentrum, organisiert von Davos Congress, fuhr Botschafter Bhattacharyya in Begleitung von Statthalter Stefan Walser mit der Bahn aufs

Jakobshorn für ein Zeremoniell mit der indischen und der schweizerischen Fahne.

Um 17:00 Uhr erfolgte die offizielle Begrüssung durch Landammann Philipp Wilhelm, Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler und Landrat

Simi Valär in der Grosse Stube. Landammann Philipp Wilhelm wünschte dem designierten Botschafter einen guten Start bei der Aufnahme seiner Aktivitäten als Botschafter und zahlreiche gute Begegnungen auf der weiteren Reise durch die Schweiz.

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 4.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Bograts» (Rock, Classics)

Sa. 5.3., ab 15:00

Live-Cover-Konzert mit Birgitt & Friends im
Blockhuus an der Talstation der Rinerhornbahn

Sa. 5.3., ab 09:00

Curlingturnier in Davos um die Preise des Central
Sporthotels

Sa. 5.3., ab 21:00

Live im «Grizzly`s» des Hotels Piz Buin Klosters:
Rock, Pop, Blues, Folk mit Brüder Ferns

Sa. 5.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «The Lost Keys» (Pop, Rock, Covers)

So. 6.3., ab 11:00

Live-Cover-Konzert mit Birgitt & Friends in der
Hubelhütte auf dem Rinerhorn

Fr. 11.3., ab 19:00

Marc Pircher und DJ Edelweiss im Parsenn Gada,
Davos Dorf, mit 3-Gang-Menü

Fr. 11.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Dirty Sanchez & Band» (Rock, Punk)

Fr./Sa. 11./12. 3.

Live-Konzert im «Al Capone» Klosters mit den
Lucky Boys. Reservationen: 081 416 82 82

Sa. 12.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Akina McKenzie & Band» (Folk, Country, Blues)

Sa. 12.3., ab 21:00

Live im «Grizzly`s» des Hotels Piz Buin Klosters:
«The Next Movement» (Indie, Expl. Groove, Funk)

Fr. 18.3.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Cusp of Drunk» (Rock, 90s Classics, Covers)



Ride in the Night am 12.3. auf dem Rinerhorn

P. Am Samstag, 12. März, findet nach mehreren Jahren Unterbruch die Wiederauflage des «Ride the Night» auf dem Rinerhorn statt. Das Mountainbike-Rennen auf Schnee findet zwischen 18:30 und 21:30 Uhr auf der beleuchteten und nur für Biker geöffneten Talabfahrt nach Davos Glaris statt.

Am für erfahrene Mountainbiker geeigneten Plausch-Wettkampf «Ride the Night» gilt es, die beleuchtete Talabfahrt am Rinerhorn zwischen Jatzmeder und Davos Glaris in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren. Dabei können die Teilnehmer die Strecke am Samstag, 12. März, zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr beliebig oft unter die Räder nehmen. Am Schluss zählt der beste Lauf, und der/die «Ride the Night»-Sieger und -Siegerin werden gekürt.

Die Zeitmessung erfolgt mittels Transponder, eine Startreihenfolge gibt es nicht. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 69 Franken und für Jugendliche unter 16 Jahren 49 Franken. Inbegriffen ist die Abendkarte am Rinerhorn inklusive Bike-Transport und Zeitmessung. Die Anmeldung ist bis am Vortag, 11. März online möglich. Für Kurzentschlossene ist eine Anmeldung an der Abendkasse (Talstation Rinerhorn) ab 17:00 Uhr noch möglich. Im Anschluss an das Rennen erfolgt die Rangverkündung um 22 Uhr beim Blockhaus an der Talstation der Rinerhornbahn in Davos Glaris.

Ab 17:00 Startnummernausgabe

18:15 1. Bergfahrt

18:30 Rennbeginn

21:30 Rennende

22:00 Rangverkündung bei der Talstation

Es wird in den Kategorien Damen und Herren und Rookies gefahren.

Teilnehmer/-innen müssen mindestens 10 Jahre alt sein.



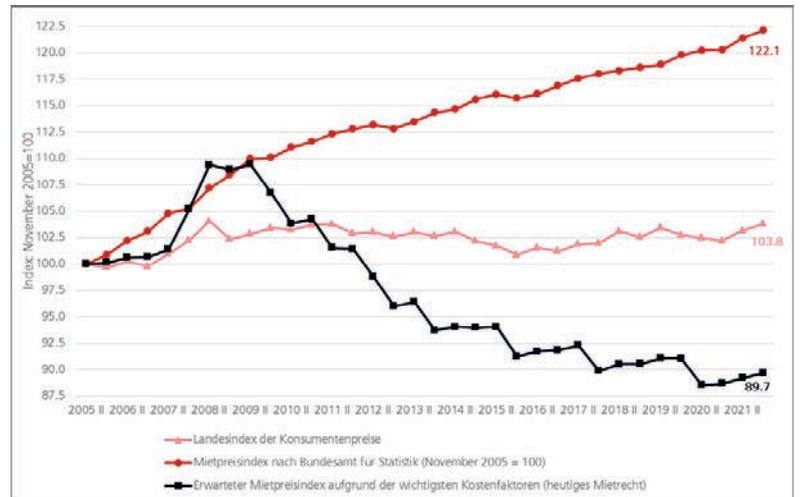
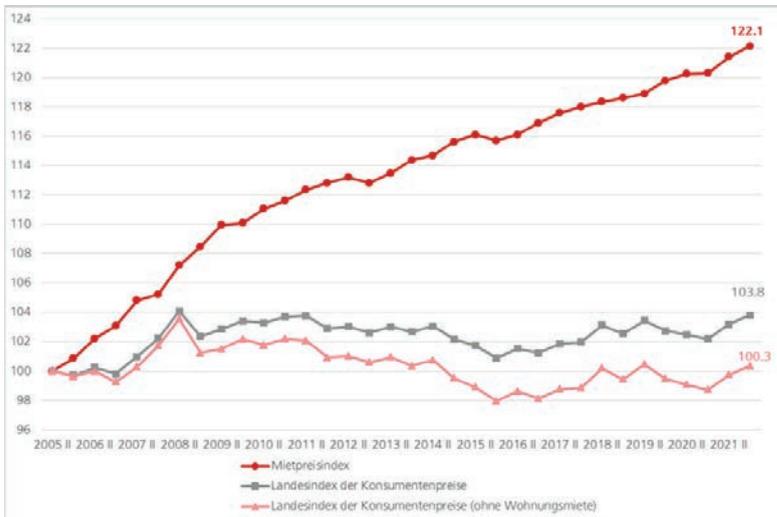


Abbildung 1 zeigt links die Mietzinsentwicklung in der Schweiz zwischen November 2005 und November 2021. – Rechts: Der Landesindex der Konsumentenpreise, effektiver Mietpreisindex und erwarteter Mietpreisindex aufgrund der relevanten Kostenfaktoren gemäss geltendem Mietrecht, Nov. 2005 bis Nov. 2021

«78 Milliarden Franken»: Studie belegt massive Umverteilung im Mietwohnungsmarkt

Eine aktuelle Studie belegt die gewaltige Umverteilung im Mietwohnungsmarkt: Obwohl die Mieten aufgrund der Entwicklung der wichtigsten Kostenfaktoren hätten sinken müssen, sind sie stark gestiegen. Diese Entwicklung führte zwischen 2006 und 2021 zu einer Umverteilung von Mieter- zu Vermieterseite von insgesamt 78 Milliarden Franken.

Allein im Jahr 2021 betrug sie 10 Milliarden Franken. Ein Mieterhaushalt bezahlte damit 2021 durchschnittlich monatlich 370 Franken oder 26% der Miete zu viel. Bundesrat und Parlament müssen jetzt handeln. Der Mieterinnen- und Mieterverbands Schweiz (MV) fordert wirksame Mietpreiskontrollen.

«Die Ergebnisse der Studie sind schockierend. Es handelt sich um immense Summen, die von der Mieterseite zur Vermieterseite umverteilt werden. 2021 flossen jeden Monat pro Mieterhaushalt im Schnitt 370 Franken oder 26% der Nettomiete an die Vermieterin oder den Vermieter, für die es keine Rechtfertigung gibt. Gelder, die den Mieter*innen im Haushaltsbudget fehlen», sagte MV-Präsident Carlo Sommaruga.

Die durchschnittlichen Mieten sind laut der vom MV beim renommierten Büro BASS in Auftrag gegebenen Studie zwischen 2005 und 2021 um 22.1 Prozent gestiegen. Das sind 18 Prozent mehr als der Landesindex der Konsumentenpreise (Mieten + 22.1%, LIK + 3.8%; vgl. Abbildung 1).

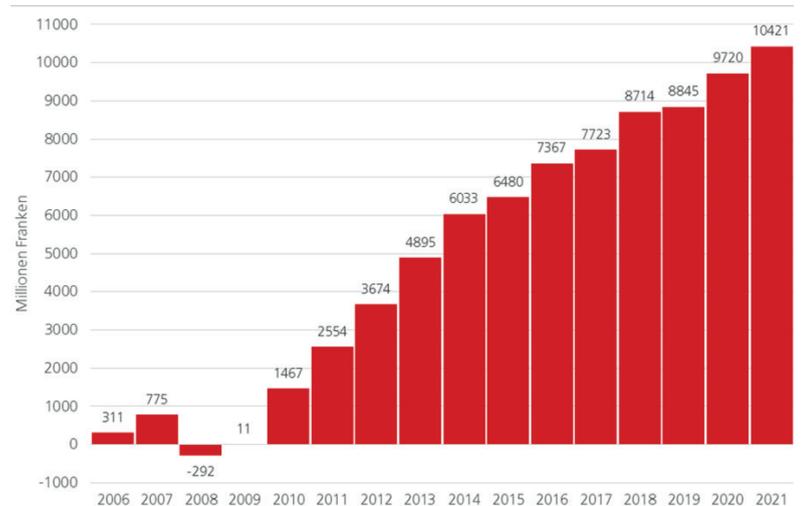
Gemäss den Kostenfaktoren - Hypothekarzinsentwicklung, Inflation und Unterhaltskosten - wäre jedoch insgesamt eine Senkung des Mietpreisniveaus um 10.3 Prozent erwartet worden. Die Mieten sind demzufolge um 36.1 Prozent stärker gestiegen, als dies aufgrund der Entwicklung der wichtigsten Kostenfaktoren zu erwarten gewesen wäre (vgl. Abbildung 2).

Diese Entwicklung führt zwischen 2006 und 2021 zu einer Umverteilung von Mieter- zur Vermieterseite von insgesamt 78 Milliarden Franken oder fast 5 Milliarden pro Jahr. Dabei nimmt das Ausmass mehr und mehr zu. Allein im Jahr 2021 beträgt die geschätzte Umverteilung schweizweit 10.4 Milliarden Fr. oder 26% (vgl. Abbildung 3); dies entspricht durchschnittlich pro vermietete Wohnung monatlich 370 Franken.

Doch was sind die Gründe für die massiv steigenden Mieten? «Es zeigt sich, dass die Vermieter*innen auch bei sinkenden

Kosten bei einem Mieterwechsel oft die Miete nach oben anpassen. Auch wurden in den letzten Jahren die Senkungen des Referenzzinssatzes nur in einem von sechs Mietverhältnissen zumindest teilweise weitergegeben», erklärte Sommaruga. «Dies erlaubte es den Vermietern, Renditen zu erzielen, die deutlich über der im Mietrecht definierten Nettorendite liegen.»

«Die Situation ist gravierend. Wirtschafts- und Wohnminister Guy Parmelin, der Bundesrat und das Parlament müssen jetzt handeln», sagte Sommaruga. «Der MV fordert dringlich wirksame Mietpreiskontrollen.» Im Parlament ist ein entsprechender Vorstoss hängig, der im Juni 2021 von MV-Vorstandsmitglied Jacqueline Badran und MV-Präsident Carlo Sommaruga zeitgleich im National- und im Ständerat eingereicht worden ist. Dieser soll sicherstellen, dass künftig missbräuchliche Mietzinse durch übersetzte Renditen verhindert werden. «Für Vermieter*innen, die drei oder mehr Wohnungen vermieten, soll eine periodische Revisionspflicht eingeführt werden, um die erzielten Renditen zu kontrollieren», so Sommaruga. «Wir sind nicht länger bereit zuzusehen, wie sich viele Vermieter*innen ohne Konsequenzen widerrechtlich bereichern.»



Die fatale Entwicklung der jährlichen Umverteilung in Mio. Franken zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen.

Carvolution gründet Farie – die digitale Gebrauchtwagenplattform

• **Autokauf und -verkauf finden auf [Farie.ch](https://farie.ch) komplett digital statt**

• **Jeder Autokauf bei Farie enthält eine 14-Tage-Geld-zurück-Garantie**

• **Farie beschäftigt kurz nach der Gründung bereits 10 Mitarbeitende**

L.M. Carvolution zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Startups der Schweiz. Carvolution hat 2018 das **Auto-Abo-Konzept für die Schweiz lanciert**. Nun hat das bernische Unternehmen die Firma Farie gegründet und startet damit eine digitale Plattform für den Kauf und Verkauf von Gebrauchtwagen. Auf Farie.ch können in wenigen Klicks Autos gekauft und verkauft werden. Eine 14-tägige Geld-zurück-Garantie und der 310-Punkte-Check sorgen für Transparenz und Vertrauen.

Der Entscheid, eine Firma für den Kauf und Verkauf von Autos zu gründen, liegt für **Olivier Kofler, CEO von Carvolution**, auf der Hand: «Wir haben bei Carvolution eine der grössten Flotten der Schweiz. Farie kann ehemalige Abo-Fahrzeuge direkt an den Endkunden vermitteln. Zusätzlich haben wir unsere Fähigkeiten genutzt und die Prozesse rund um den Kauf und Verkauf komplett digitalisiert.» Auch Carvolution Kundinnen und Kunden profitieren, denn durch die Neugründung von Farie kann vor dem Erhalt des neuen Autos im Abo einfach das alte Auto verkauft werden.

Neue Firma mit eigenem Expertenteam

Die Farie AG besteht aus einem dedizierten Team von

zehn Mitarbeitenden und agiert unabhängig von Carvolution. Auf der digitalen Gebrauchtwagenplattform werden den Käuferinnen und Käufern geprüfte und sorgfältig aufbereitete Gebrauchtwagen angeboten. Die attraktiven Konditionen kommen durch die digitalen Prozesse im Ankauf und die datengetriebenen Autobewertungen zustande. Nebst den ausgeflotteten Abo-Fahrzeugen von Carvolution bezieht Farie einen Grossteil ihrer Gebrauchtwagen direkt von Privatpersonen. Diese können mit wenigen Klicks kostenlos online eine Bewertung für ihr Auto anfordern.

Wer auf [Farie.ch](https://farie.ch) sein Auto kauft, profitiert von einer 14-tägigen Geld-zurück-Garantie. Jedes Auto wird im Rahmen einer 310-Punkte-Inspektion geprüft und aufbereitet. Zusätzlich gibt es kostenlos eine einjährige Garantie bei jedem Kauf. **Johannes Weirather, CEO von Farie**, weiss: «Das Vertrauen ist beim Occasionskauf das A und O. Deshalb ist die 14-Tage-Geld-Zurück-Garantie für uns eine Selbstverständlichkeit. Weil

alle Fahrzeuge auf Farie.ch klaren Kriterien und Qualitätsansprüchen entsprechen, werden sie einer sorgfältigen 310-Punkte-Inspektion unterzogen, aus diesem Grund hat bislang noch keine Kundin oder kein Kunde sein Geld zurück gefordert.» Nebst dem Online-Kauf bietet Farie gemeinsam mit Bank now eine einfache Abwicklung für eine Finanzierung und liefert die Fahrzeuge mit Cotra Autotransport AG schweizweit aus.

Mit Farie nimmt Carvolution nicht nur einen weiteren Teil der Wertschöpfungskette ein, sondern sichert sich zusätzliche Unabhängigkeit von anderen Marktteilnehmern. Im mittlerweile umkämpften Auto-Abo-Markt sei diese Flexibilität zentral, so Carvolution CEO, Olivier Kofler. «Wir haben mit Carvolution im Auto-Abo-Markt einiges ins Rollen gebracht und werden dank den Synergien mit Farie unser Wachstum weiter beschleunigen. Zusätzlich nutzen wir unser Know-how und unsere Expertise für den Aufbau von Farie, damit der Autokauf und -verkauf im

Sinne der Kundinnen und Kunden digital, einfach und transparent wird.»

Carvolution gestaltet Mobilität neu und bietet mit seinem Auto-Abo eine Alternative zum Autokauf und Leasing. Kundinnen und Kunden wählen ihr Auto online aus und zahlen einen monatlichen Fixpreis, der alle Kosten ausser dem Benzin, Diesel oder Strom enthält. Kundinnen und Kunden können das Auto flexibel wechseln, auf unbestimmte Zeit behalten oder es zurückgeben. Eine disruptive All-inclusive-Lösung mit vollem Service aus einer Hand. «Unsere Kunden schätzen insbesondere die totale Flexibilität, die Einfachheit und die Tatsache, dass für sie alles Inklusiv ist», sagt CEO Olivier Kofler.

Als **Pionier im Abo-Markt** hat sich Carvolution die Poleposition gesichert. Auf Schweizer Strassen sind bereits mehrere hundert Abo-Autos unterwegs. Carvolution hat seinen Sitz im obergauischen Bannwil und wurde 2018 gegründet. Es zählt aktuell 66 Mitarbeitende und gilt seit Jahren zu den vielversprechendsten Startups der Schweiz.



Das motivierte Team von Farie mit der Geschäftsleitung von Carvolution.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Darauf haben wir 2 Jahre gewartet !
Endlich wieder rausgehen
und Freunde treffen.



Immer die Suche nach dem
Telefon, wenn es klingelt.
Man sollte eins mit Kabel
erfinden, das immer am
selben Platz ist!

Ich möchte
lieber nicht wissen,
welche Auswirkungen
Home Office auf
die Disziplin der
Mitarbeiter
hat!



**Das nächste Mal
einfach noch mehr
Fahrradschlösser**



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Als einen Profi bezeichnet man eine Person, die ihre Arbeit so verrichtet, dass der Pfusch nicht auffällt.

Treffen sich eine Banane und eine Zigarette auf der Straße....



"Weißt du was die Menschen mit mir machen?" fragt die Banane.

"Erst ziehen sie mir die Haut ab und dann essen sie meine inneren Organe."



Darauf sagt die Zigarette:
"Das ist gar nichts! Mir zünden sie die Haare an und lutschen an meinen Po !!!!!!"



Die farbige Kinderschlittenfahrt im Rahmen der 800-Jahr-Feierlichkeiten von Klosters



Patrizia Flütsch hoch zu Ross führt den Tross an.



Gemeindepräsident Hans ueli Roth freut sich.



Der Gögelrenn-Plausch auf Selfranga – die Night-Show



Sie meisterten die Strecke mit einem Museumsschlitten.



Grossartiges Openair zur 800-Jahr-Feier von Klosters «Der tolle Erfolg gibt uns S...

Christoph Luzi (rechts aussen) mit dem OK des Openairs: Pascal Lüthi, Lukas Gerig, Johannes Jost, Kathrin K...



von Klosters – Projektleiter Christoph Luzi: Schub für das ganze Jahr!»

Erwin Gujan, Stefan Bardill, Claudia Suter und Dominik Heeb vor «ausverkauftem Haus» Alte Eisbahn



Die Selfranga Night Show – die Skischulen Klosters (70) und Saas zeigten, wie sich das «Winterläbä» entwickelt hat



Holztransport mit Schlitten und Pferd. Rechts: Heu wird zu Tale geschleift.



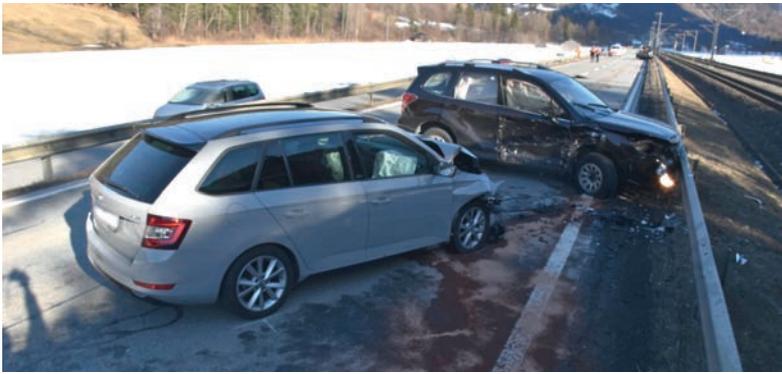
Das Wildmannli durfte in der Show nicht fehlen. Rechts: Heutransport mit dem Schlitten.



Links: Skifahren und Langlaufen auf Holzplatten. – Rechts: Der Skiclub Klosters feiert in diesem Jahr seinen 70.



Polizei-Nachrichten



Schiers: Mehrere Verletzte bei Verkehrsunfall

K. Am Sonntagnachmittag ist es auf der Prättigauerstrasse in Schiers zu einem Verkehrsunfall gekommen. Vier Personen wurden dabei verletzt.

Ein 37-jähriger Schweizer fuhr am Sonntag, um 14:30 Uhr, alleine mit einem Personenwagen auf der Prättigauerstrasse von Davos in Richtung Landquart. Zwischen Schiers und Grünsch kollidierte dieser Personenwagen zuerst seitlich mit einem in der Schweiz immatrikulierten Personenwagen mit vier Personen besetzt und darauffolgend seitlich-frontal mit einem darauffolgenden in Österreich immatrikulierten Personenwagen mit zwei Personen besetzt, die beide in Richtung Davos unterwegs waren. Durch diese Kollisionen verletzten sich vier Personen. Der 37-jährige Schweizer wurde mit einer Ambulanz von Schiers ins Spital Schiers gebracht. Eine 11-jährige Schweizerin wurde mit einer Ambulanz der Rettung Chur ins Kantonsspital überführt. Die 30-jährige Lenkerin sowie ihre 73-jährige Beifahrerin aus dem in Österreich immatrikulierten PW wurden mit der Rega auch ins Kantonsspital nach Chur überflogen. An allen drei Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Verkehrsbehinderungen: Die A28 musste für längere Zeit gesperrt werden, und eine Umleitung wurde eingerichtet. Aufgrund des Verkehrsaufkommens gab es bis in die frühen Abendstunden in der Region Prättigau bis Landquart Stau. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.

Lenzerheide: Verkehrsbehinderungen am FIS Ski Weltcup

K. Am Samstag, 5. März, und Sonntag, 6. März, findet auf der Lenzerheide der FIS Ski Weltcup statt. Im Zusammenhang mit diesem Sportanlass ist auf der Hauptstrasse zwischen Chur und Lantsch/Lenz mit Behinderungen und Wartezeiten in beiden Fahrtrichtungen zu rechnen.

In Parpan stehen keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung. Das OK des FIS Ski Weltcup Lenzerheide empfiehlt, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder von diesem Park & Ride-Angebot mit Shuttle-Dienst Gebrauch zu machen:

Sportbuslinie Grün: Lenzerheide Clavadoiras bis Parpan Post retour (inkl. Nachtbus)

Sportbuslinie Gold: Churwalden Bergbahnen bis Parpan Post retour

Empfehlungen zur Anreise sind auf der Seite des Veranstalters ersichtlich.

Die Kantonspolizei weist Verkehrsteilnehmende an, die Weisungen der Verkehrsleiter und Funktionäre zu befolgen.

Celerina: Mann bei Skiunfall verstorben

K. Im Skigebiet Corviglia in Celerina ist am Montag ein Skifahrer unkontrolliert neben die Piste gefahren und mit Steinen kollidiert. Der Mann verstarb vor Ort.

Der 81-jährige im Kanton Zürich wohnhafte Mann befand sich am Montag, nach 16 Uhr, gemeinsam mit Familienmitgliedern von Marguns herkommend auf der Talabfahrt. Oberhalb der Alp Saluver fuhr er unkontrolliert rechts über den Pistenrand. Rund zehn Meter unterhalb vom Pistenrand kollidierte er mit Steinen und blieb nach weiteren zehn Metern mit Kopfverletzungen liegen. Gemeinsam mit Drittpersonen nahm sich seine Familie dem Mann bis zum Eintreffen der Pistenrettung sowie einer Rega-Crew an. Sämtliche Reanimationsmassnahmen verliefen erfolglos und der Mann verstarb vor Ort.

Davos: Vermisste tot aufgefunden

K. In Davos sind am 6. Februar die sterblichen Überreste einer Vermissten aufgefunden worden. Die Frau war seit Oktober 2021 als vermisst gemeldet.

Die 62-Jährige war am 1. Oktober 2021 letztmals in Davos Platz gesehen worden. Die umfangreichen Suchen nach ihr waren erfolglos. Am 6. Februar 2022 erhielt die Kantonspolizei die Meldung, dass im **Dischmatal** oberhalb der Örtlichkeit Dürrboden ein menschliches Skelett ersichtlich sei. Die Ermittlungen ergaben, dass es sich um die sterblichen Überreste der Vermissten handelt. Die genauen Umstände, die zum Tod der Frau führten, werden abgeklärt.

Scuol und Tschier: Tourengänger von Lawinen verschüttet

K. Am Dienstag sind am Piz Zuort in Scuol und am Piz Daint in Tschier Tourengänger von Lawinen verschüttet worden. Am Piz Daint konnten die Verschütteten von weiteren Gruppenmitgliedern geborgen werden. Am Piz Zuort konnten zwei Personen nur noch tot geborgen werden.

Eine Achtergruppe von Skitourengängern war am Dienstagmittag in Tschier im Aufstieg zum **Piz Daint**. Um 11:40 Uhr wurde ein zuhinterst gehendes Schweizer Ehepaar von einem Schneebrett erfasst und verschüttet. Die übrigen 6 Mitglieder der Gruppe konnten die beiden befreien. Eine Rega-Crew wurde durch ein Team der Heli Bernina sowie einen Rettungsspezialisten Helikopter RSH unterstützt und flog das Ehepaar zur Kontrolle ins Spital nach Samedan. – Um 14:10 Uhr ging die Meldung ein, dass oberhalb Scuol am **Piz Zuort** zwei Personen von einer Lawine verschüttet worden seien. Die 18- und 52-jährigen Österreicher waren im Aufstieg zum Piz Zuort, als sich zwischen ihnen und einem oberhalb gehenden Dritten der Gruppe eine Lawine löste. Die beiden wurden rund 600 m von den Schneemassen mitgerissen. Bei einem Überflug konnte eine der beiden Personen lokalisiert werden.

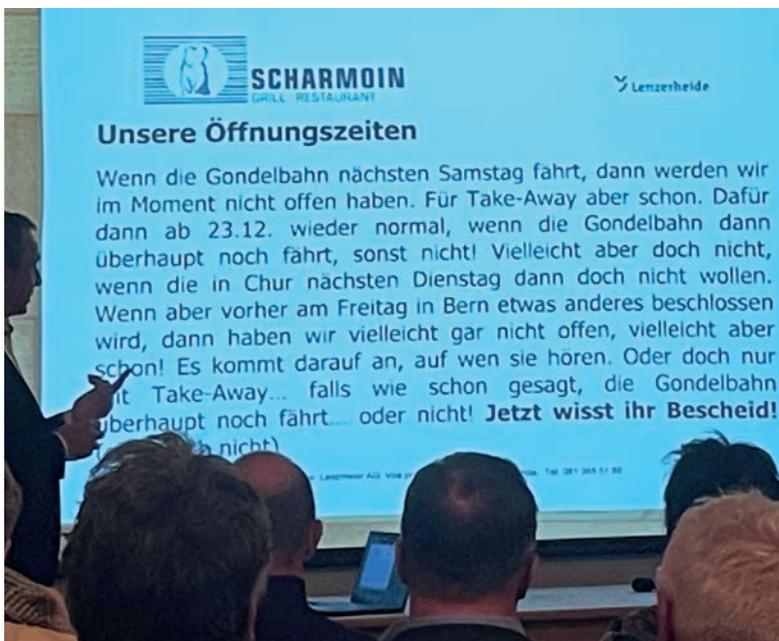
Informationen aus 1. Hand in Seewis Dorf: Corona,

S. Im Rahmen eines ersten, gut besuchten Info-Apéros im Restaurant Schlössli, Seewis Dorf, zog Martin Bühler, der Chef des kantonalen Führungsstabes GR, eine erste Bilanz des Bündner Weges in der Pandemie, und Professor Dr. med Dr. Martin Keck informierte eingehend über die Auswirkungen von Long Covid auf die Psyche.

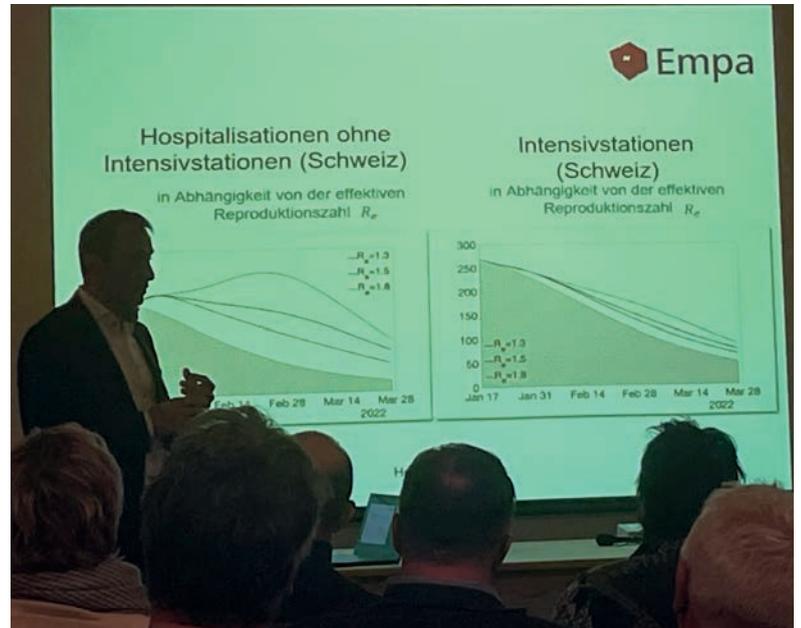
Moderiert wurde der Info-Anlass über die Long-Covid-Problematik von Dr. med. Michael Coch, der ehemalige Chefarzt in der Rehaklinik Seewis, heute in der Davoser Wolfgang-Klinik tätig. Er vermittelte den medizinischen Standpunkt zur Corona-Pandemie.

Martin Bühler schaute in seinem kurzweiligen Referat zurück auf die Anfänge der Pandemie in Graubünden und schilderte danach den Bündner Weg. Der erste Corona-Infektion wurde am 25. Februar 2020 in St. Moritz bei einer italienischen Familie festgestellt. Zu Beginn der Pandemie hätten sich beim Bundesamt für Gesundheit BAG diverse Fragen der Verantwortung gestellt, erinnert sich Bühler. Der Informationsfluss sei harzig gewesen. Insgesamt zählt er 88 Bundesbeschlüsse von Tragweite, was die Übersicht über den Geltungsbereich erschwerte. In der Folge entwickelte Graubünden seinen eigenen Weg, denn auch gegenüber den Gästen habe der Tourismuskanton eine Verantwortung. Und der Sonderweg Graubündens mit der initiierten Teststrategie habe sich bewährt, bilanziert Martin Bühler. «Unsere Teststrategie hat in Bern zu einem Umdenken geführt.» Vor der Wintersaison 20/21 seien rund 18 000 Personen getestet worden. Graubündens Schutzkonzept hat auch im Südtirol Anklang gefunden, wo insgesamt 350 000 Personen getestet wurden.

Die Covid19-Pandemie habe die Behörden vor komplexe Aufgaben gestellt, wobei der Einfluss der Social Media, die negative Emotionen schürten, die Arbeit noch erschwerte. Martin Bühler: «Das Virus hat uns auseinandergebracht, auch wegen der Stimmungsmache auf den sozialen Medienkanälen.»



Martin Bühler zeigte auch anhand dieses Beispiels die herrschende Unsicherheit in der Bevölkerung, was galt und was nicht.



Martin Bühler ergänzte seinen Rückblick auf den Bündner Weg mit diversen aufschlussreichen Grafiken.



Der Start der Massentests in Graubünden.

Der international anerkannte Neurologe und Psychosomater Professor Dr. med Dr. Martin Keck schilderte zu Beginn seines Referates den Long-Covid-Fall einer 43-jährigen Pflegefachfrau:

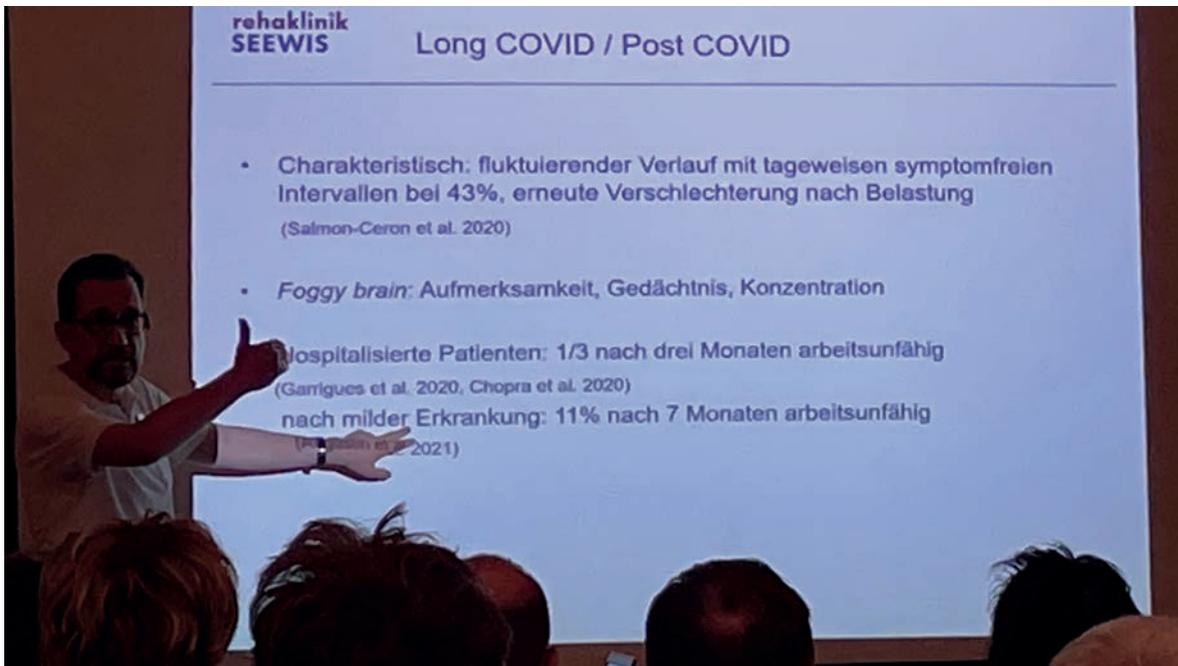
Sie ist verheiratet, hat zwei schulpflichtige Kinder
Infektion mit SARS-CoV-2 im März 2020, PCR-Test positiv
Symptome: Hyposmie, leichte Diarrhoe, Husten, Schnupfen, subfebrile Temp.

Lockdown: Kinder zuhause, Ehemann (IT) Home office
14-tägige Quarantäne, nach 10 Tagen Symptombefreiheit, danach PCR-Test negativ

Bei Wohlbefinden Wiederaufnahme der Berufstätigkeit
Innerhalb von 14 Tagen auftreten einer raschen Erschöpfbarkeit, verminderter kognitiver Ausdauer und konzentrativer Belastbarkeit, depressiver Affekt, Kopfschmerzen (6-8/10), Wortfindungsstörungen, Vergesslichkeit, Gefühl der Benommenheit, Belastungsdyspnoe, Haarausfall

Juli 2020: sechswöchige Rehamassnahme, bei Austritt nur wenig gebessert

Long Covid und die Auswirkungen auf die Psyche

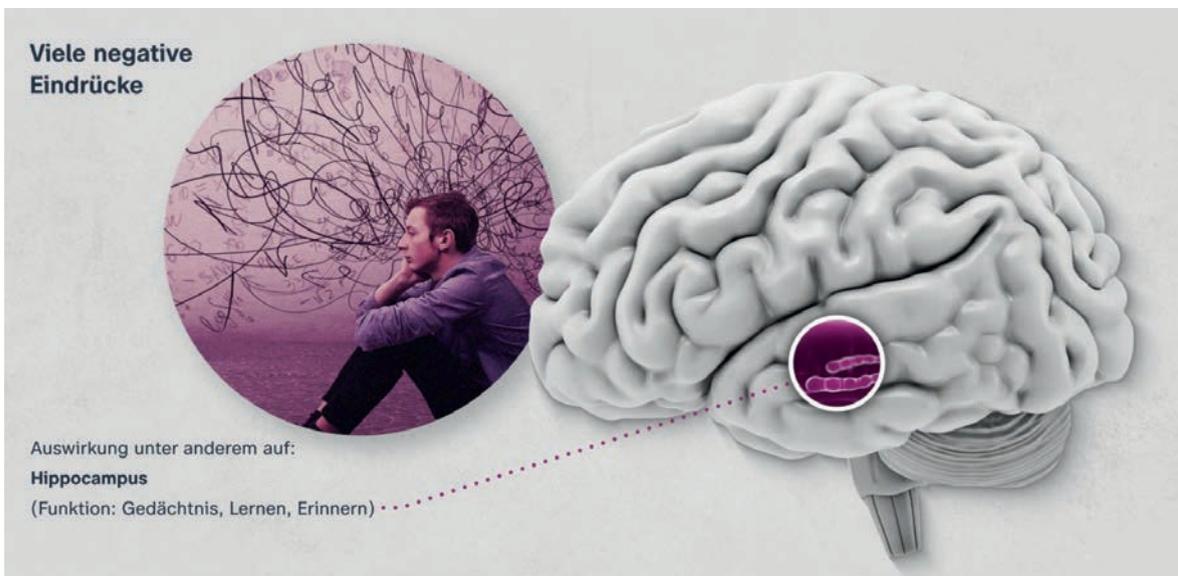


Professor Keck, der sich seit 2020 intensiv mit den Folgen der Corona-Infektion befasst, erläutert den Begriff des Long Covid.

Long Covid-19 Symptome

Wuhan (n=1733): 6 Monate nach Ausbruch der Erkrankung, Klinikbehandlung, keine Nachsorge/Rehabilitation
 (76% mindestens ein Symptom)
 63% Müdigkeit und Muskelschwäche
 26% Schlafstörungen
 23% Depression

Zürcher Coronavirus Kohortenstudie ZSAC (n=431):
 26% nach 6-8 Monaten noch Symptome
 Frauen häufiger betroffen
 55% Fatigue, 26% depressive Symptome, 32% ängstliche Symptome



Charakteristisch:

fluktuierender Verlauf mit tageweisen symptomfreien Intervallen bei 43%, erneute Verschlechterung nach Belastung
 Foggy brain: Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Konzentration
 Hospitalisierte Patienten: 1/3 nach drei Monaten arbeitsunfähig
 Nach milder Erkrankung: 11% nach 7 Monaten arbeitsunfähig

Medial erzeugte und verstärkte Ängste kann Corona auslösen.

2. Beispiel: Ein 49-jähriger Briefträger, verheiratet, keine Kinder, sportlich (Bergwanderungen etc.), keine Risikofaktoren
 Infektion mit SARS-CoV-2 im Februar 2020, PCR-Test positiv

Symptome: Husten, Fieber, Hyposmie, Ageusie, Kollaps, Pneumonie, akutes Lungenversagen (ARDS), Critical Illness Polyneuropathie

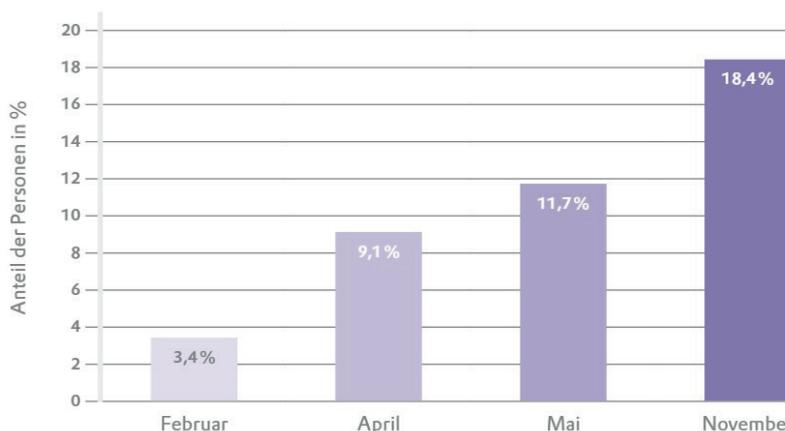
3 Monate ICU; Intubation, dann ECMO (extrakorporale Membranoxygenierung)

Nach 5 Monaten Anschlussheilbehandlung/Reha
 Ausgeprägte Schwäche, schlaffe Tetraparese, reduzierte körperliche Ausdauer, Muskelatrophie, Dyspnoe, Kopfschmerzen, Myalgie, keine relevanten kognitiven Beschwerden

8wöchige Rehamassnahme, gebessert. aber noch weiterhin arbeitsunfähig

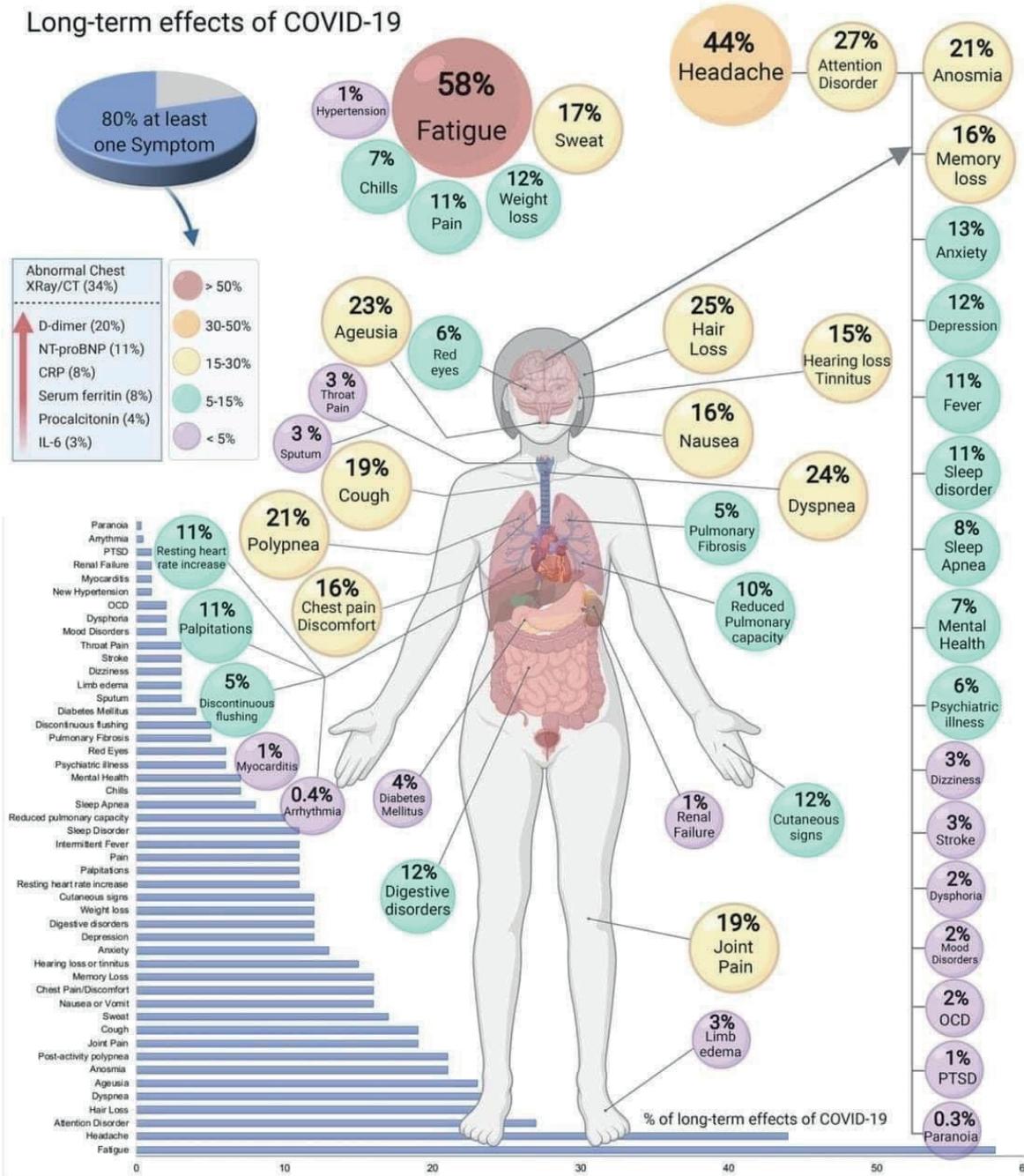
Die Corona-Krise führt zu einem Anstieg von Stresssymptomen

Zunahme der Personen mit depressiven Symptomen



Corona, Long Covid und die Auswirkungen auf die Psyche

Long-term effects of COVID-19



SARS-CoV-2 kann nahezu alle Organe befallen

Long Covid / Post Covid

Kein Zusammenhang mit Schwere der COVID-19-Erkrankung aber: Risiko höher bei schwerer Erkrankung

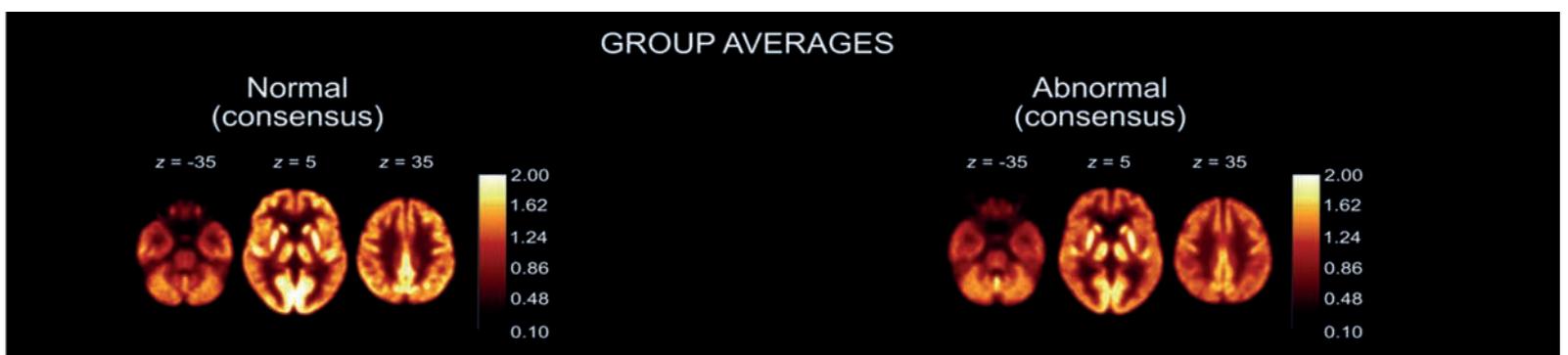
Geschlecht: Frauen 1,5-fach häufiger betroffen

Alter: pro Dekade Anstieg des Risikos um 3,5%

30-40% neurologische oder psychiatrische Diagnose nach 6 Monaten

30% Beeinträchtigungen der Kognition

Kognitive Einschränkungen korrelieren mit vermindertem Gehirnstoffwechsel



26. Fuchstival mit Lo & Leduc und Stubete Gäng am 19. März



Der Davoser Langläufer Valerio Grond ist in die Weltklasse vorgestossen

P. Salomon-Athlet Valerio Grond ist Weltklasse! Der 21-jährige Davoser, der in diesem Monat in Peking sein Olympia-Debüt gegeben hatte, holte am 26. Februar an der Langlauf-Junioren-WM im norwegischen Lygna Gold im U23-Sprint und darf sich ab sofort Weltmeister nennen!



Was für ein Erfolg für das aufstrebende Schweizer Langlauftalent und herzliche Gratulation – Salomon ist stolz, den jungen Schweizer Athleten zu unterstützen und ihn mit Top-Equipment auszustatten.

Valerio Gronds Erfolg kommt nicht von ungefähr, und er meint: «Überrascht von meinem Erfolg bin ich eigentlich nicht, da ich dafür auch sehr

engagiert trainiere.» Für das harte Training und für die erfolgreichen Wettkämpfe ist es umso wichtiger, auf das richtige Equipment zu setzen.

«Als ich in das Alter kam, in dem man sich für eine Skimarke entscheidet, kam Salomon gerade mit den Carbon-Ski auf den Markt. Das war damals eine absolute Neuheit. Mich hat schon immer Salomons Innovationsgeist, aber auch das schöne Design begeistert. Heute überzeugen mich vor allem die technischen Details und insgesamt das Gefühl, wie 'die Ski vom Fuss gehen', wenn ich darauf stehe.» So vertraut Valerio Grond seit seinen allerersten wichtigen Jugend-Rennen auf Salomon und ergänzt: «Natürlich spielt auch der persönliche Service von Salomon eine grosse Rolle. Zu den Menschen, die uns im Weltcup unterstützen, haben wir eine sehr freundschaftliche Beziehung.»

Die «Mascha-Rösa»-Teams wieder am Engadin Frauenlauf

P. Voller Tatendrang freuen sich die 28 «Mascha Rösa»-Langläuferinnen auf den Sonntag, 6. März, wenn der Engadin Frauenlauf endlich wieder stattfinden darf. Zweimal musste der Event coronabedingt abgesagt werden. Dieses Jahr sind die Läuferinnen wieder in Pink auf der Loipe, um für das Thema Brustkrebs zu sensibilisieren und Spenden für die Krebsligen Graubünden und Zürich zu sammeln.

Prominente Unterstützung bekommen sie dabei von der sympathischen Engadin Skimarathon-Legende **Françoise Stahel**, die mit ihren beinahe 85 Jahren zum dritten Mal in einem «Mascha-Rösa»-Team mitlaufen wird. Sigrid Engi-van Waterschoot, Initiatorin des Projektes, schätzt es sehr, dass die Aktion «Mascha Rösa» in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Die Langläuferinnen in Pink gehören inzwischen fest zum Frauenlauf Engadin. Bereits zum 9. Mal verleihen sie dem Lauf einen rosa Anstrich für den guten Zweck.

Unter dem Titel «Mascha Rösa», auf Rätoromanisch «pinke Schleife», rufen die engagierten Langläuferinnen zum Spenden für Projekte zur Brustkrebs-Prävention und Gesundheitsförderung auf. Die pinke Schleife steht weltweit für die Solidarität mit Brustkrebs-Betroffenen.

Nicht nur die «Mascha-Rösa»-Läuferinnen, auch die Krebsligen sind vor Ort dabei. Am Samstag, 5. März, vor der Halle mit der Startnummernausgabe sowie am Sonntag, 6. März, stehen Krebsliga-Mitarbeitende in Samedan und im Zielgelände in S-chanf Interessierten für Fragen zum Thema Brustkrebs und zu den Angeboten der Krebsliga zur Verfügung. Zwei Krebsliga-Mitarbeiterinnen unterstützen die «Mascha-Rösa»-Teams auch sportlich-aktiv und sind solidarisch mit auf der Loipe.



Françoise Stahel aus Klosters als «Mascha-Rösa»-Teilnehmerin 2019. Foto [swiss-image.ch/Andy Mettler](http://swiss-image.ch/)

Brustkrebs ist die häufigste Krebskrankheit bei Frauen. Pro Jahr erkranken in der Schweiz rund 6200 Frauen neu an Brustkrebs, das sind jeden Tag mehr als 16 Betroffene. Auch Männer können davon betroffen sein. So zählt man ca. 50 Männer, die jährlich mit dieser Diagnose konfrontiert werden. Je früher Brustkrebs entdeckt und behandelt wird, desto besser stehen im Allgemeinen die Chancen auf Heilung.

Die kantonalen und regionalen Krebsligen unterstützen Betroffene und ihre Angehörigen umfassend und leisten konkrete Hilfe. Sie informieren, beraten, vernetzen, zeigen Möglichkeiten zur Entlastung im Alltag auf und unterstützen finanziell. Zudem engagieren sie sich in den Bereichen Prävention, Vorsorge und Früherkennung sowie Forschung.

Curling in Davos: CC Savognin verteidigte die 70-jährige Schweizerhof-Kanne



Der CC Savognin 2 mit Skip Markus Margreth (2. von rechts), Anita Sonderer, verstärkt mit dem Davoser Spielleiter Guido Nagel und Alex Sonder im Turnier um die älteste Davoser Curling-Trophäe erneut den 1. Platz belegt. Rechts aussen Gastgeber und Sponsor Toni Morosani, links aussen CCD-Präsident a.i. Hans Fopp.



S. Der älteste Pokal der Davoser Curling-Geschichte, die Schweizerhof-Kanne, trägt die stolze Jahrzahl 1952. Und der CC Savognin 2 mit Skip Markus Margreth wird wie 2020 als Turniersieger eingraviert. In diesem Jahr wurde das Team mit dem Davoser Spielleiter Guido Nagel verstärkt. Savognin siegte in allen drei Begegnungen und totalisierte am Schluss 13 gewonnene Ends und 35 Steine. Savognin 2 mit Skip Klaus Riedl sicherte sich mit ebenfalls drei Siegen Platz 2, gewann aber insgesamt nur 11 Ends und totalisierte 24 Steine. Den dritten Rang eroberte der CC Filisur 1 mit Skip Ernst Liesch mit 4 Punkten, 12 Ends und 28 Steinen. Die weiteren Ränge:

4. CC Filisur 2 mit Skip Hugo Jacobs 4 Pt./11 Ends und 19 Steine.

5. CC Davos 1 mit Skip Markus Grassl 2/10/15

6. C-Bar 2, Skip Thöni 2/9/16

7. Gada-Team, Schneider

2/9/14

8. HCD 1, M. Gianola 2/6/11

9. HCD 2, D. Soler 2/6/8

10. Schwendiböck & friends mit Skip Heini Schwendener

0/3/3

Nächsten Samstag: Turnier um den Central-Cup

Bild links: Der 2. Rang Savognin 1 mit Skip Klaus Riedl, Gallus Liesch, Toni Bergamin (fehlt auf dem Foto) und Leza Schmid

Bild links: Der 3. Rang eroberte CC Filisur 1 mit von rechts Röbi Fontanazza, Lisbeth Liesch, Ernst Liesch (Skip) und Yves Liesch.

Die Eisprinzessinnen des ISCD sind in Form: Gleich mehrere Podestplätze



Theodora Guyan belegte bei ihrem ersten Wettkampf gleich den 1. Rang.

wb. Die Eiskunstläuferinnen des Internationalen Schlittschuh Clubs Davos (ISCD) haben an verschiedenen Wettkämpfen gut abgeschnitten. Giulia Man hat bei den U14-Schweizer Meisterschaften geblüht, und beim Pizokel Cup in Chur hat es gleich mehrere Platzierungen auf dem «Treppchen» gegeben.

An den Schweizer Meisterschaften in Basel wurde Giulia Man von Anna-Barbara Cafilisch betreut. Die Cheftrainerin des ISCD hatte am Ende der Veranstaltung viele lobende Worte für die Leistungen ihres langjährigen Schützlings: «In der Kategorie U14 zeigte Giulia zwei wunderschöne Programme, die ihr den 15. Schlussrang einbrachten. In der Kür belegt Giulia den 14. Rang und in den Components, also den Noten für Ausdruck, Choreografie, eisläuferische Fähigkeiten und so weiter, kam sie sogar auf Platz 8.» Ihre spezielle Taktik sei aufgegangen: «Wir haben uns dafür entschieden, die Höchstschwierigkeiten, die immer eine gewisse Sturzgefahr bergen, wegzulassen und dafür zwei sichere Programme zu zeigen. Das hat sich gelohnt.»

Am Pizokel Cup in Chur waren die jüngsten Läuferinnen des ISCD am Start. Zum ersten Mal an einem Wettkampf in einem Teilnehmerfeld war **Theodora Guyan**, die beim Parcours mitmachte und gleich den 1. Rang belegte. Ebenfalls zum ersten Mal an einem Wettkampf starteten **Alicia Dahinden** und **Mia Stiffler**, sie belegten in der Kat. Sternli 2 die Ränge 7 und 9.

Bei den Inter Bronze-Läuferinnen konnte der ISCD gleich zwei Medaillen verbuchen. **Kiira Cafilisch** wurde mit einer schwungvollen und sicheren Kür tolle Zweite, **Amanda Graf** belegte den ausgezeichneten 3. Rang. In der Kategorie Bronze wurde **Tecla Croce** bei den Jüngeren 6. und **Jennifer Jenni** bei den älteren Läuferinnen 5.

Gleich mit fünf Läuferinnen war der ISCD in der Kategorie Show vertreten. Hier sicherte sich **Premilla Raeburn-Burgess** mit einer tollen Choreografie zu «Put on the Ritz» von Robbie Williams als 2. einen Podestplatz. 4. wurde **Kiira Cafilisch** mit «Aladdin», 6. **Jennifer Jenni** mit «Heidi», 7. **Tecla Croce** mit «Mulan», und **Amanda Graf** kam mit «Mary Poppins» auf den 8. Platz. Die ISCD-Cheftrainerin dazu: «Alle hatten bei ihrem Auftritt viel Spass und zeigten grossen Einfallsreichtum. Betreut wurden die Läuferinnen von Ramona Barnbeck und Manuela Ferreira, die sich wie immer super um sie gekümmert haben. Ich bin sehr froh, diese zwei Trainerinnen schon so viele Jahre in meinem Team zu haben.»



Die talentierte Davoser Nachwuchsläuferin Giulia Man mit ihrer Trainerin Anna-Barbara Cafilisch.



Kiira Cafilisch, die Tochter der ISCD-Trainerin, wurde beim Pizokel Cup tolle Zweite.

Flütsch Skitouring-Team auf Erfolgskurs

M. Kürzlich ist das Flütsch Skitouring Team gleich an zwei verschiedenen Skitourenrennen erfolgreich im Einsatz gewesen. Am Samstag startete **Marco Wildhaber** an der Ebenalp Trophy und gewann souverän mit 6 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Am Sonntag stand dann der Pizol Altiski im Pizolskigebiet auf dem Programm. Die Strecke des Altiski Extreme führte über 1500 Höhenmeter und 17,5 km von der Furt via Pizolhütte – Laufböden - Obersäss Pardiel - Twärchamm und zurück zur

Furt. **Marco Wildhaber** konnte sich auch dort knapp vor dem ehemaligen Mountainbike-Europameister Florian Vogel und Flurin Wehrli durchsetzen.

Bei den Damen liefen **Martina Senn** als Erste und **Jeanette Dalcolmo** als Dritte erfolgreich aufs Podest.

Beim Altiski Vertical waren 720 hm Höhenmeter auf einer Distanz von 4 km zu bewältigen. **Pierre Becquet** sicherte sich den 2. Rang hinter Geri Schneider.

Weitere Infos auf www.fluetschskitouring.ch



Marco Wildhaber vor Florian Vogel im Pizolgebiet.



v.l.: Florian Vogel, Marco Wildhaber, Flurin Wehrli.



Herren Vertical: Pierre Becquet (li.) u. Geri Schneider.



Damen v.l. Barbara Skandikova, Martina Senn, Jeanette Dalcolmo am Altiski.



081 422 47 66

AUTO RÜEDI AG

SERNEUS

Occasionsfahrzeuge und Neuwagen

Marke **Typ** **Modell/Zulassung** **km-Stand** **VP**
 Aufbau/Türen Farbe / Polster PS

Occasion

FORD **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **05.2009** **137'700 km** **sFr. 9'500.00**
 Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS



ASR/TCS, ABS, Bremsassistent (BAS), Sportfahrwerk, ESP, Bodenbeleuchtung in den Aussenspiegeln, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Sportsitze vorne, Stoff-/Leder-Ausstattung, Klimatisierungsautomatik, Zusatzheizung, Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Exterieur Styling-Kit: Rundumpoliersatz in Wagenfarbe lackiert, Park Distance Control vorne und hinten, 9 Airbag inkl. Knieairbag

Occasion

MITSUBISHI **Attrage 1.2 Style** **08.2018** **12'400 km** **sFr. 10'900.00**
 Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS



Bremsassistent (BAS), Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar,

Nebelscheinwerfer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Vordersitze heizbar, Tempomat, Keyless Drive, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkelte Scheiben, Stabilitäts- und Traktionskontrolle (ASTC), Assist: Licht- und Regensensor, Scheibenwischer vorne mit variabler Kadenzschaltung, Start-/Stop-Knopf, Radio/CD-Player MP3, TPMS, Reifendrucküberwachungssystem, Licht: Warnblinkautomatik bei Vollbremsung, Media: USB-Anschluss, ABS, EBD elektronische Bremskraftverteilung, Innenraumbeleuchtung, Akustisches Warnsignal bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt, Heckscheibenwischer, Klima: Klimaautomatik, Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km bis 09.2022

Occasion

MITSUBISHI **Eclip.Cross PHEV Value** **07.2021** **15'700 km** **sFr. 35'900.00**
 Lim/5 silber / anthrazit 188 PS



9 Airbags inkl. Knieairbag, Automat, Wegfahrsperre elektronisch, Dachreling schwarz, Fernlicht-Assistent (AHB), Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurverlassenswarnung (LDW), 2-Zonen-Klimaautomatik, Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, ABS, EBD (DAB/DAB+), Sitzheizung vorne, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Zentralverriegelung, Keyless-Operation-System (KOS) inkl. Motorstart-Knopf, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Auffahrwarnsystem (FCM), Bremsassistent (BAS), 8" Touchscreen-Bildschirm, Super All Wheel Control (S-AWC) mit elektrischem Twin-Motor 4x4, 3 Antriebsmodi: EV (elektrisch), serieller Hybrid-Modus, paralleler Hybrid-Modus, Bremsenergie-Rekuperationssystem mit Lenkradwippen, Aktive Stabilitätskontrolle (ASC) mit Traktionskontrolle (TCL), Aussenspiegel elektrisch verstell- / beheiz- / einklappbar, Apple CarPlay/Android Auto kompatibel, Multifunktionslenkrad, Garantie: 8 Jahre / 160'000km Garantie auf die Fahrbatterie, 5 Jahre oder bis 08.2026

Neufahrzeug

MITSUBISHI **Eclipse Cross 1.5 T Value 4WD** **20 km** **sFr. 28'500.00**
 Lim/5 silber / schwarz 163 PS



Automat, ABS, ESP, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Rückfahrkamera, Fernlicht-Assistent (AHB) Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Licht- und Regensensor, LED Heckleuchten, Dachspoiler in Wagenfarbe, LED-Tagfahrlicht, Spurwechselassistent, Klimaautomatik, DAB/DAB+, Touchpad Controller, Sitzheizung vorne, 9 Airbag inkl. Knie, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung, Lenkrad mit Schaltwippen, Elektrische Fensterheber vorne + hinten mit Einklemmschutz, Dachanterne Shark Fin, Rücksitzbank in der Länge verschiebbar (200 mm), 7" Touchscreen-Bildschirm, 5 Jahre oder 100'000 km

Neufahrzeug

MITSUBISHI **L 200 2.2 Style Club Cab** **75 km** **sFr. 33'300.00**
 Pic DK/4 diamond Weiss / anthrazit 150 PS



Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 9 Airbag inkl. Knieairbag, Klimatisierungsautomatik, Drittes Bremslicht, Fahrersitz höhenverstellbar, Elektrische Fensterheber vorne + hinten, 6-Gang-Getriebe, Rückfahrkamera, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, 4x4 Super Select, 4 Modi, elektronischer Drehschalter, Multifunktionslenkrad, Aussenspiegel elektrisch verstell- / einklappbar, Radio DAB, Leichtmetallfelgen, Smartphone Link Display Audio, 7 Touchscreen,

MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **09.2020** **11'600 km** **sFr. 38'900.00**
 Com/5 anthrazit / Schwarz Leder 224 PS



Allradantrieb permanent, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Leichtmetallfelgen 18 Zoll, Frontscheibenheizung, Elektrisches Glasschiebedach, Fahrersitz elektrisch verstellbar, Vordersitze heizbar, Leder-Ausstattung, Lenkrad beheizbar, Park Distance Control vorne und hinten, Lenkrad-Wippschaltung (Paddles), Getönte Scheiben Privacy, Knie-Airbag 9 Airbag, Dachhimmel schwarz, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Adaptiver Tempomat ACC, Aussenspiegel, Elektrische Heckklappe, Spurhalteassistent Lane Assist, 2-Zonen-Klimaautomatik, Mobiltelefon Freisprecheinrichtung Bluetooth, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, LED-Tagfahrlicht, Bremsenergie-Rückgewinnung, Nebelscheinwerfer, Bi-LED-Hauptscheinwerfer, Fernlichtassistent Smart Beam, Querverkehrsassistent hinten, Smartphone Link Display Audio, Totwinkelassistent Blind Spot Detection, Audio System DAB+ mit Touchscreen 8", Mitsubishi Power Sound System (MPSS), 360 Grad Kamera Rundumsicht, Keyless-Operation-System (KOS), schlüsselloses Zugangssystem inkl. Motorstart-Knopf Start-Energie, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung, Aussenspiegel, integrierten LED-Seitenblinker, Auspark-Assistent (RCTA), Fehlschleunigungsschutz (UMS), S-AWC-Fahrmodi: Normal, Lock, Snow, Super All Wheel Control (S-AWC) mit elektrischem Twin-Motor 4x4, 3 Antriebsmodi: EV (elektrisch), serieller Hybrid-Modus, paralleler Hybrid-Modus, Schaltknopf Typ Joystick, Bremsenergie-Rekuperationssystem (6 Stufen), Mitsubishi Remote Control System (Smartphone-App Outlander PHEV), Down-Hill-Assistent, Mitsubishi Garantie: 8 Jahre oder 160,000 km – Fahrbatterie, Garantie: 5 Jahres oder 100'000km Werksvollgarantie (was zuerst eintrifft)

Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs



MÜLLER
FAMILY
OFFICE

Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung

Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

• Vierköpfige seriöse Familie sucht im Sommer zwischen Surava und Davos **Wohnung oder Haus mit 4 Zimmern** an ruhiger Lage. Höchstens CHF 1'200.00. Tel. 079 605 15 66

• 7. Von Einheimischen zu kaufen gesucht: **2- bis 4-Zi.-Whg.**, oder **Wohnhaus**, unrenoviert/Altbau, Grösse egal, in ganz Davos. Ihre Kontaktaufnahme freut uns, danke: 079 541 36 82, z7db@hotmail.com

• Zu kaufen gesucht in Davos Dorf: Zentral gelegene **3- bis 4 1/2-Zi.-Whg.** Tel. 079 413 03 53

• Suche für langjährige und sehr zuverlässige Mitarbeiterin **3- bis 3 1/2 Zi.-Whg.** ab 1.4.2022 in Davos, gerne mit Garage, Nichtraucherin, keine Haustiere. Tel 077 421 05 24

• Sympathisches Schweizer Paar sucht zentral gelegene **2- bis 3-Zi.-Ferien-Whg.** in Davos Platz zu mieten oder zu kaufen ab 1.4.22., 50 - 70m2 mit sonnigem Balkon & Garage oder Stellplatz. Tel 079 555 60 38

• Einheimisches Ehepaar sucht **3 - 4-Zi.-Whg.** in Davos oder Umgebung. Tel 079 324 93 42

Fundgrube

• Zu verschenken: 2 Set Langlaufskis zum Skaten, Schuhgrösse 41, wenig gebraucht. Tel. 079 446 64 11

• «Kunstdenkmäler der Schweiz» (150 Bände) abzugeben. Tel. 079 506 21 45



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz



Skilift-Panorama-Restaurant Guggelstein Pany

Wir suchen:

Servicefrau für die Sommersaison

- von Mai bis Oktober
- Dienstag Mittwoch Ruhetag

Allrounder/in für Wochenende

Kontaktperson für weitere Fragen Marcus Pfister
Telefon 078 713 06 29

alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.



Der Frühling kommt ...

In unsere Gärtnerei suchen wir für 70-100 %:

Kaufm. MitarbeiterIn: vielseitige Büroarbeiten

GärtnerIn: Produktion, Versand, Verkauf

christianschutz@schutzfilisur.ch

CH-7477 Filisur T 081 410 40 70

schutz filisur
seit 1905 Samen Pflanzen



Reinigungskraft ca. 20% (m/w)

Für unsere Geschäftsstelle in **DAVOS** suchen wir eine selbständige und zuverlässige Person, welche im Stundenlohn (ca. 9h pro Woche) arbeitet.

Aufgaben Reinigung der Bankräumlichkeiten
(2 mal in der Woche – Tage frei wählbar)
Reinigung der 24h-Zone
(nach und vor dem Wochenende)

Kontakt Martina Heldstab, 081 300 32 44
martina.heldstab@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN
durchs Prättigau bis Davos!

Das ist für Dich

Wenn Du...

An einer interessanten und abwechslungsreichen
Ausbildung interessiert bist.

Gerne zeigen wir Dir bei einer Schnupperlehre unsere
vielseitigen Berufe.

Freie Lehrstellen für Sommer 2022:

- Sanitärinstallateur
- Heizungsinstallateur

ISSLER
warm und wasser.

Heizung, Sanitär, Service
Mittelstrasse 2, 7270 Davos
Telefon 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

Badewelten

Wende Dich an Reto Kühnis.

GOTSCHNA
TAXI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
per Sofot

Taxifahrer Teilzeit und an Wochenenden
auch für Nachtschicht an Wochenenden
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121

24 h
365 T

Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters

oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93





Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres **Elektroinstallations-Teams**

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

- Projektleiter
- Bauleiter
- Elektroinstallateure
- Servicemonteure
- Montage-Elektriker



Bewirb dich noch heute: info@el-group.ch

Filiale: Klosters-Davos, Talstrasse 10, 7250 Klosters, Tel: 081 422 40 42

Filiale: Rümlang-Zürich, Ifangstrasse 93a, 8153 Rümlang, Tel: 044 817 24 44



**GOTSCHNA
TAXI**

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung folgende Aushilfen:

**Chauffeur Kategorie D1/D
mit CZV Kursen
sowie
Taxichauffeure
Kategorie B/121**

Bewerbungsunterlagen an:
**Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters**
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93

seit über **60** Jahren
TERNO. CH

Terno Stahlbau AG
Chlus 6
7240 Küblis
www.terno.ch

**Du magst «Heavy Metall»
und findest es toll im Team zu arbeiten?**

Lass uns über deine Zukunft sprechen.

Wir sind ein junges, familiäres Team mit grossem Zusammenhalt.
Unsere Auftraggeber loben unsere Qualität und unser
Pflichtbewusstsein.

Das erfüllen wir auch weiterhin dank dir.

Wir suchen per 01.07.2022:

Lernender Metallbau EFZ, Fachrichtung Stahlbau
Lernender Metallbau EBA, Fachrichtung Stahlbau

Unsere Arbeit gestalten wir als Erlebnis.

Mitarbeiter profitieren von grosszügigen Arbeitsplätzen und einem
praxisorientierten Maschinen- & Werkzeugpark.

Auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen freuen wir uns.

Sende diese bitte an philipp.seith@terno.ch

Terno Stahlbau AG

Chlus 6
7240 Küblis
www.terno.ch



Die Terno Stahlbau AG in Küblis - 081 300 30 90
ist der richtige Partner für stahlharte Ergebnisse rund um den Stahlbau.

*Tägliche News
aus der Gipfel-Region
auf*

www.gipfel-zeitung.ch



Garfiuner Kutscher gspürrend dr Fruehlig, mä weiss nid, obs an dä warmä Temperatura oder an dä Serviertöchterä lid!?
Foto A.S.

Fortsetzung und Schluss «Gipfel-Gespräch» mit Chr. Luzi

G Welche Rolle spielte eigentlich Nachbar Davos, das auch von den Walsern besiedelt wurde, in der 800-jährigen Geschichte von Klosters? Gibt es Gemeinsamkeiten?

Es gibt viele Gemeinsamkeiten in der Geschichte und Gegenwart von Klosters und Davos. Klosters wurde von Davoser Walsern besiedelt. Die Walserkultur hat also beide Orte geprägt. In Davos ist das heute vor allem noch in den Seitentälern und im Unterschnitt sicht- und hörbar. Beide Ortschaften sind in ihrem heutigen Erscheinungsbild vom Tourismus beeinflusst. Der kulturgeschichtliche Hintergrund ist in Klosters heute ausgeprägter als in Davos zu sehen. Für mich aber ergänzt sich das städtischere Davos und das dörfliche Klosters sehr gut, und das Leben in einer Bergregion verbindet uns mehr, als wir uns manchmal bewusst sind.

G Wann folgt nun der nächste Akt der Feierlichkeiten? Worauf freuen Sie sich im Besonderen?

Am Sonntag findet das zweite Konzert der Orgelfreunde Klosters statt, und wir haben eine spannende Vortragsreihe am Laufen. Die nächste Ausgabe ist am 17. März zur Baukultur im Prättigau. Ein Highlight wird sicherlich auch der Glockenaufzug am 13. Mai. Der nächste grössere Anlass sind die Feierlichkeiten zur ersten urkundlichen Erwähnung vom 24. Mai 1222 in der Auffahrtswoche. Zum Programm gehört eine Lichtprojektion, eine kleine Konzertsreihe sowie der grosse Festakt mit der Eröffnung des temporären Kunsthauses am 28. Mai 2022. Für Interessierte gibt es mehr Infos und Aktuelles auf unserer Homepage klosters800.ch.

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00
www.endless-beauty.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Fit und gesund im neuen Jahr – mens sana in copore sano
Fassen auch Sie sich diesen Vorsatz

#Trailtreff Davos



Läuft bei uns. Läufst du

Jeden Mi und Fr, 5.50 Uhr
Ohne Voranmeldung

Die offene Laufgruppe der Bündner Trailrunning Community

Egal ob du trainierter Läufer oder Newbie bist, Einheimischer oder Feriengast, ob du regelmässig in der Laufgruppe trainierst oder einmalig – du bist herzlich willkommen beim #trailtreff_davos und in der Bündner Trailrunning-Community.

Tag: Mittwoch und Freitag

Art: Morgenrunde

Charakter: flowig

Dauer: ca. 60 Min.

Treffpunkt: 5.50 Uhr Parkplatz Salezergallerie in Davos Dorf

Durchführung: ganzjährig

Anforderungen: Mind. 60 Min. am Stück laufen, gute Lafschuhe

Stärkeklasse: flexibel

Läuft bei uns. Läufst du mit?

Alle Bündner #trailtreffs im

Überblick findest du hier:



Bündner Trailrun

Christoph Luzi, Projektleiter der 800-Jahr-Feierlichkeiten in Klosters

«Es gibt tagtägliche Spuren der Walser»

Seit Oktober 2020 ist Historiker und Kulturwissenschaftler Christoph Luzi von der Gemeinde Klosters-Serneus als Projektleiter angestellt, um die 800-Jahr-Feierlichkeiten vorzubereiten und durchzuführen. Im folgenden Gespräch verrät er u.a. auch, warum er sich für das Motto «Walserstolz & Weltgeschichte» entschieden hat.

Heinz Schneider



Herr Luzi, «Walserstolz & Weltgeschichten» lautet das Motto der 800-Jahr-Feier von Klosters. Warum gerade der Hinweis auf die Walser Vorfahren? Sind Sie ein stolzer Walser?

Christoph Luzi: Walserstolz & Weltgeschichten soll zwei wichtige Facetten von Klosters zeigen. Zum Einen haben die von Davos her eingewanderten Walser unsere Gegend während Jahrhunderten geprägt durch ihre Art zu arbeiten und zu leben. Das sieht man noch heute in der Landschaft, der Architektur, den Bräuchen und unserer Sprache. Das Motto verweist aber auch auf die jüngere Geschichte und den Tourismus und den Ruf von Klosters als internationaler Ferienort. Ich identifiziere mich mit beiden Teilen. Walser bedeutet für mich ein Bewusstsein für unsere Geschichte, für die Sprache – mich fasziniert an der Walsergeschichte auch

und gerade, dass diese vor den heutigen Nationengrenzen nicht Halt macht und etwas Verbindendes hat. Ich sehe mich als Klosterser, Prättigauer und Bündner, aber gleichsam als Schweizer, Europäer und Weltbürger – das alles macht mich aus.

G Was für Verdienste ordnen Sie in den Anfängen der Klosterser Geschichte den Walsern zu?

Die Geschichte von Klosters beginnt schon vor den ersten Walsersiedlern mit der Errichtung der Kirche St. Jakob als Siedlungsprojekt der Freiherren von Vaz und dem Bischof von Chur. Das war rund 100 Jahre vor der Ansiedlung der Walser um 1300. In dieser Zeit sprach man in Klosters Romanisch, und das hielt sich bis nach 1500. Die eingewanderten Walser besaßen im Gegensatz zu den ansässigen Familien, die zum Kloster gehörten, mehr Freiheiten, das hatte auch Einfluss auf die Politik oder die sehr frühe Reformation. Von den Romanen sind nur noch einige Familien- und Flurnamen erhalten geblieben, die Spuren der Walser hören und sehen wir tagtäglich.

G Nun ist der erste Akt der Feierlichkeiten bereits vorbei. Das Publikum hat das Angebot mit grossem Interesse aufgenommen und genossen. Hatten Sie auch positive Feedbacks erhalten?

Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen erhalten, für die wir uns herzlich bedanken! Das Gögelrennen und



Christoph Luzi sieht sich als Klosterser, Prättigauer, Bündner, Schweizer, Europäer und Weltbürger.

das Schneeschauspiel waren einmalige Erlebnisse für Einheimische und Gäste. Am Samstag spielte das Wetter mit, und wir durften ein zahlreiches und gutgelauntes Publikum begrüßen. Auch das Openair-Konzert am Abend stiess bei den Besucherinnen und Besuchern auf grossen Anklang. Das war auch eine sehr verdiente Genugtuung für das OK rund um Pascal Lüthi, mit Lukas Gerig, Johannes Jost, Kathrin Kessler, Erwin Gujan, Stefan Bardill, Claudia Suter und Dominik Heeb. Sie haben sich unglaublich ins Zeug gelegt. Ihnen wie allen weiteren Beteiligten im Hinter- und Vordergrund gilt Dank und Lob. Der tolle Erfolg gibt uns auch Schub für das ganze Jahr.

G Im Oktober 2020 haben Sie begonnen, die 800-Jahr-Feier vorzubereiten. Worauf legten Sie besonderen Wert?

Für mich war es wichtig, dass

Christoph Luzi

geb.: 27. August 1986

von: Klosters

whft. in: Klosters

Zivilstand: Partnerin & 1 Buab

Beruf: Historiker und Kulturwissenschaftler

Nebenberuflich: Genossenschaftspräs. Skischule Klosters

Hobby: Kultur, Ski, Unihockey

Lebensphilosophie: «Vä nüd, chun nüd.»

Was mich freut: Engagierte Menschen

Traum: Ein erlebnisreiches Jubiläumsjahr!

Liebingsdrink: Schnitzwasser
Lieblingsessen: Chnödli mit Stock

Liebingsmusik: Suma Covjek
Lieblingslektüre: Lukrez: Über die Natur der Dinge

Meine Stärke: Generalist

Meine Schwäche: Perfektionistische Ader

Was ich an Klosters so schätze: Land und Lüüt

Was weniger: Wenn Leute nur das halbleere, statt das halbvolle Glas sehen.

wir die bestehenden Veranstaltungen, Projekte und Vereine miteinbeziehen. Klosters hat gerade im Sommer eine Vielfalt an Veranstaltungen zu bieten, die dank unseren sehr engagierten Vereinen erst möglich gemacht werden. So konnten wir rund 20 Partnerveranstaltungen und -projekte ins Jubiläumsjahr aufnehmen, die ihr Programm auf das Thema «800 Jahre Klosters» ausrichten. Dazwischen setzen wir mit 4 grösseren Eigenproduktionen einmalige Farbtupfer. **Forts. & Schluss S. 34**

DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

221-16-0001
CHF 239.80.-



paul green

WWW.DEGIACOMI.CH
Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10

Skischuhe

=

heierling®

Since 1885

